



# Gemeindenachrichten

## DER STADTGEMEINDE GREIN

Jahrgang: 2009

März 2009

Nr. 02

### Neuer Spielplatz für Grein

In Zusammenarbeit von Volksschule, Hauptschule, Stadtgemeinde Grein und der Firma „Spielraum Kreativ“ aus Neuhofen im Innkreis, wird in Grein beim TSV-Fußballplatz demnächst ein neuer Kinderspielplatz entstehen. Damit der Spielplatz auch wirklich gerne von den Kindern angenommen wird, dürfen diese bereits in der Planungsphase mitwirken.

Der Planungsworkshop am 27.02.2009 wurde von den Vertretern der einzelnen Klassen mit großer Begeisterung angenommen. Die Kinder erstellten mit fachlicher Unterstützung vom Planungsbüro Leo und Petra Meier eine Hitliste für die Gestaltung des neuen Spielplatzes. Die Buben wünschen sich eine Ritterburg - Platz 1 in der Hitliste - gefolgt von einer 4 Meter-Schaukel, die bei den Mädchen groß punktete.

Auf Grund dieser Hitliste wird Herr Leo Meier einen Plan für die Errichtung des Spielplatzes erstellen. Dieser Plan wird dem Familienausschuss in seiner nächsten Sitzung vorgestellt und an den Gemeinderat zur Beschlussfassung weitergeleitet.



# Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 26. Februar 2009

## **Voranschlag 2009**

Der ordentliche Haushalt des Finanzjahres 2009 sieht Einnahmen in der Höhe von 4.744.300,00 Euro und Ausgaben von 5.362.500,00 Euro vor. Der Abgang beträgt 618.200,00 Euro.

Im außerordentlichen Haushalt stehen Ausgaben in der Höhe von 2.658.800,00 Euro Einnahmen von 2.504.300,00 Euro gegenüber. Hier wird mit einem Abgang von 154.500,00 Euro gerechnet.

## **Kassenkredit 2009**

Der Kassenkredit gemäß § 83 der Oö. Gemeindeordnung in der Höhe von 790.700,00 Euro wird bei der Allg. Sparkasse Oö. Bank AG aufgenommen.

## **Prüfungsbericht der BH Perg Nachtragsvoranschlag 2008**

Im Prüfungsbericht der BH Perg wurden, abgesehen von den Feststellungen zur Ordnungsmäßigkeit, keine weitere Gesetzwidrigkeiten festgestellt. Der Bericht wurde zur Kenntnis genommen.

## **Bericht des Gemeindeprüfungsausschusses vom 16.12.2008**

Der Prüfungsbericht des Gemeindeprüfungsausschusses über die Prüfung des Nachtragsvoranschlages 2008 und die Erstellung einer Übersicht über ausständige Bedarfszuweisungsmittel wurde zur Kenntnis genommen.

## **Hochwasserschutz Grein; Finanzierungsplan**

Der vom Amt der oö. Landesregierung übermittelte Finanzierungsplan für die die Finanzierung der Gemeindebeiträge an den Hochwasserschutzverband Donau-Machland zum Bau des Machlandes wurde beschlossen.

## **Aichinger Martin und Monika, Lettental 33; Berufung gegen die Anschlusspflicht an die öffentliche Wasserversorgungsanlage der Stadtgemeinde Grein**

Der Berufung der Ehegatten Martin und Monika Aichinger gegen die Anschlusspflicht an die öffentliche Wasserversorgungsanlage der Stadtgemeinde Grein wird nicht stattgegeben, da die gesetzlichen Voraussetzungen nicht gegeben sind.

## **Spielplatz Neue Heimat - Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 17 auf gemischtes Baugebiet und Änderung des ÖEK Nr. 1.4**

Die Parzellen 516/19 und 516/20 KG Grein werden in gemischtes Baugebiet umgewidmet, das Örtliche Entwicklungskonzept wird in diesem Bereich auf gemischte Struktur geändert. Das Änderungsverfahren wird eingeleitet bzw. fortgesetzt.

## **Agrargemeinschaft Grein; Grundtauschsuchen in der Seilerstätte und Gestattungsvertrag**

Dem Grundtausch mit der Agrargemeinschaft im Bereich der Straße Seilerstätte/Auffahrt zur ÖBB-Haltestelle wird unter der Voraussetzung zugestimmt, dass der Stadtgemeinde Grein der Verbleib der vor-

handenen Sträucher auf dem Grundstück Nr. 187/20 gestattet wird. Der Gestattungsvertrag wird abgeschlossen und unterfertigt.

## **Affenzeller Gerlinde; Ansuchen um Benützung öffentlichen Grundes**

Dem Ansuchen von Frau Affenzeller um Anbringung einer Markise und der zwei Fensterflügel bei ihrem Greiner Stadtladen wird zugestimmt, wenn die Bestimmungen der StVO eingehalten werden. Die Aufstellung von Tischen und Sesseln bzw. der angeführten Stehpulte ist auf Grund der Gehsteigbreite gesetzlich nicht möglich und kann nicht bewilligt werden.

## **Ondrejicka Robert, Breitenangerstraße; Ansuchen um Benützung öffentlichen Grundes**

Ein ca. 90 m<sup>2</sup> große Teil entlang der Breitenangerstraße aus Grundstück 847 öffentliches Gut, welcher bereits bisher privat genutzt wurde, wird an die Ehegatten Robert und Ingrid Ondrejicka verpachtet.

## **Turn- und Sportunion Grein, Sektion Stocksport; Übereinkommen**

Mit der Turn- und Sportunion Grein, Sektion Stocksport, wird ein Übereinkommen für die Benützung der Grundstücke der Stadtgemeinde Grein (Eislaufplatz) abgeschlossen.

## **Kamleitner Karl und Theresia, Wienerweg 47; Vorschreibung von Aufschließungsbeiträgen**

### **a) neuerliche Entscheidung über Berufung auf Grund des Vorlageantrages**

### **b) Erteilung einer Ausnahmegenehmigung**

Die Berufung gegen den Bescheid vom 28.12.2004 wurde abgewiesen, da sich die Berufung nicht gegen die Höhe des Aufschließungsbeitrages richtet, sondern ausschließlich auf die Gewährung einer Ausnahme bezieht. Der Bescheid wird erlassen.

Den Ehegatten Karl und Theresia Kamleitner wird für das Grundstück Nr. 433/4, KG Grein, eine Ausnahmegenehmigung von den Aufschließungsbeiträgen gem. § 27 Abs. 3 Oö. ROG erteilt.

## **Ephraim und Elisabeth Holzinger, Strindbergweg 10; Vorschreibung der Wasserbezugs- und Kanalbenützungsgebühr - neuerliche Behandlung**

Der Berufung der Ehegatten Holzinger wird stattgegeben. Die Nachzahlungssumme für Kanalbenützungsgebühren wird entrichtet.

## **Tourismusverband Grein; Neukonstruierung - Vereinbarung**

Um eine enge Kooperation mit dem Tourismusverband zu verwirklichen und die notwendigen Finanzmittel sicherzustellen, wird eine Vereinbarung abgeschlossen.

## **Bestellung einer stellvertretenden Amtsleiterin gemäß § 37 Oö. GemO 1990 idgF**

Der entsprechende Gemeinderatsbeschluss zur Bestellung von Frau Anna Hunstorfer als stellvertretende Amtsleiterin wurde nachträglich gefasst.



## Liebe Greinerinnen, liebe Greiner!

Auch wenn vom Frühling bisher noch nicht viel zu spüren war - in der Gemeindepolitik herrscht Tauwetter! Arbeiten statt streiten - nach diesem Grundsatz hat sich das Klima in der Gemeindestube entscheidend gewandelt. Es gibt auch genug Arbeit, die in den nächsten Jahren erledigt werden muss. Ich bin auch zuversichtlich, dass wir vieles davon gemeinsam bewältigen können. Noch im Jahr 2009 werden drei wichtige Projekte begonnen und umgesetzt:

### **Kindergarten:**

Der Umbau und die Erweiterung des Kindergartens sind gesichert. Die Finanzierung steht, alle Aufträge sind vergeben, sobald die Witterung es zulässt, können die Bauarbeiten beginnen. Bei der Auftragsvergabe haben wir besonders darauf geachtet, dass möglichst viele Greiner Betriebe zum Zug kommen, so wird die Firma Sturm die Baumeisterarbeiten ausführen, die Spengler- und Dachdeckerarbeiten wurden an die Firma Kunstmann vergeben, weiters sind auch die Firmen Aigner, Fröschl und Mörxbauer am Kindergartenumbau beteiligt.

### **Rathaus - Stiegenaufgang**

Der Eingangsbereich im Rathaus wird noch heuer umgestaltet. Der einsturzgefährdete Stiegenaufgang verschwindet, ein Lift ermöglicht auch für behinderte Menschen den barrierefreien Zugang zum Gemeindeamt. Außerdem wird der Eingangsbereich neu gestaltet, er wird offener und freundlicher, der Zugang zu Informationen und Dienstleistungen der Gemeinde wird einfacher.

### **Spielplatz:**



Die Greiner Kinder bekommen einen neuen Spielplatz! Die Firma Meier wurde mit der Planung beauftragt, die Vorbereitungen sind voll im Gang. Bei der Gestaltung des Spielplatzes bei den TSV-Fußballplätzen arbeiten die Betroffenen, nämlich die Kinder aus der Volks- und Hauptschule, sowie die Lehrerinnen und Lehrer eifrig mit. Die Ideen und Wünsche der Kinder werden dann vom Technischen Büro Leo Meier umgesetzt. Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt, Kreativität steht im Vordergrund und alles was sich im Kostenrahmen bewegt, kann gebaut werden, sogar völlig neue, bisher nicht gekannte Spielgeräte können von den Kindern erfunden werden!

### **Aus dem Inhalt**

Gemeinderatssitzung vom 26.02.2009	Seite 2
Der Bürgermeister informiert	ab Seite 3
Gebühren und Hebesätze für 2009	Seite 5
Lehrstelle und BauhofmitarbeiterIn	Seite 6
Blumenschmuck	Seite 8
Heizkostenzuschuss-Aktion 2008/2009	Seite 12
Familieninfos	Seite 13
Vortrag „Handy - Internet“	Seite 15
Gratulationen	Seite 17
News aus der „privaten“ Gemeindestube	Seite 19
Das Rote Kreuz informiert	Seite 20
Feuerwehr - Vollversammlung	Seite 21
Kulturverein - Veranstaltungen	Seite 22
Liederkranz Grein	Seite 23
Stadtkapelle Grein	Seite 24
ÖTB-TV Grein	ab Seite 25
Sprechtage 2009	Seite 27
Müllentsorgung	Seite 28
Katholisches Bildungswerk Grein - Vortrag	Seite 29
Informationen der Arbeiterkammer	Seite 30
Chippflicht für Hunde	Seite 31
Theatergruppe Maniacs	Seite 32



## Es tut sich was in Grein!

Abgesehen von den Bauprojekten gibt es auch sonst eine Fülle von Aktivitäten, welche die Lebensqualität und die Zukunftschancen der Stadt Grein entscheidend verbessern werden:

### **Tourismusverband**

Nach vielen Jahren engagierter Arbeit hat Frau Gertraud Blumauer ihre Tätigkeit als Obfrau des Tourismusverbandes beendet. Für ihre umsichtige und unermüdliche Arbeit für den Greiner Tourismus danke ich Frau Blumauer aufs Herzlichste!

Die Weichen müssen nun neu gestellt werden. Christoph Lettner wird als Obmann die Geschicke des Greiner Tourismusverbandes leiten. Ich kenne und schätze ihn als hervorragenden Fachmann, er bringt viele gute Ideen und wertvolle Erfahrung für dieses Amt mit. Frau Christa Sattler, die ebenfalls über reiche Erfahrung und viel Kompetenz verfügt, wird neue Geschäftsführerin im Tourismusverband Grein. Die Gemeinde stellt dem Tourismusverband ein jährliches Budget von 20.000,00 Euro zur Verfügung. Mit diesem Geld werden innovative Konzepte und Ideen für den Greiner Tourismus erarbeitet und umgesetzt.

### **Liegenschaft Ziegler**

Das ehemalige Kaufhaus Ziegler in der Hauptstraße ist Gegenstand vieler Spekulationen und Gerüchte. Tatsache ist, dass die Gemeinde natürlich von Anfang an versucht hat, für dieses Objekt eine Verwendung zu finden, die unserer Stadt nützt und zur Belebung der Hauptstraße beiträgt. Ich habe dazu entsprechende Kontakte geknüpft und es gibt vielversprechende Verhandlungen und Gespräche. Konkret werde ich dazu aber erst berichten, wenn die Bemühungen der Gemeinde - hoffentlich erfolgreich - abgeschlossen sind.

### **Infrastruktur - Kanal, Wasser, Straßen, Straßenbeleuchtung**

Viel Geld wird in den nächsten Jahren in die Infrastruktur der Stadt investiert werden müssen. Derzeit findet eine Bestandsaufnahme statt, die ein Gesamtbild vom jeweiligen Zustand der Straßen, der Kanalisation und der Wasserleitungen ergeben wird. Je nach Zustand und Dringlichkeit werden dann die Sanierungsarbeiten gereiht. Danach gilt es, die Finanzierung zu sichern. Sinnvollerweise werden die Arbeiten so durchgeführt, dass Grabungsarbeiten nur einmal durchgeführt werden müssen und dabei möglichst alle notwendigen Sanierungsarbeiten in einem Zug erledigt werden können.

Ein besonderes Kapitel dabei ist die Böhmer Gemeindestraße, die schon seit einiger Zeit in einem sehr schlechten Zustand ist. In diesem Zusammenhang freue ich mich aber besonders über die Absicht, dass ÖVP und SPÖ gemeinsam versuchen werden, vom Straßenbaureferat (LH-Stv. Hiesl und vom Gemeinderessort LR Ackerl) eine Finanzierung für

dieses dringende Projekt zustande zu bringen.

Ebenfalls unbestritten ist die Notwendigkeit, dass die Sanierung der Breitenangerstraße sowie die Einrichtung von Zebrastreifen im Kreuzungsbereich Kreuznerstraße/Breitenangerstraße und die Errichtung eines Gehsteiges in diesem Abschnitt heuer noch in Angriff genommen werden. Die Durchführung weiterer Fertigstellungs- und Sanierungsarbeiten hängt davon ab, wie erfolgreich Finanzierungsgespräche bei den zuständigen Landesräten sein werden.

### **Schülerausspeisung**

Anita Tiefnig, Obfrau des Elternvereins, hat eine Initiative gesetzt, die Wunsch vieler Eltern war. In Zusammenarbeit mit der Firma Hofbauer wird es im Baderrestaurant einen Mittagstisch für die Hauptschüler geben. Zu einem vernünftigen Preis wird ein warmes Mittagessen angeboten. Die Gemeinde unterstützt den Elternverein bei der Verrechnung und mit Personaleinsatz.

### **Gemeindeamt**

Ein Amt neu anzutreten ist eine Herausforderung, ganz besonders wenn es sich um das Bürgermeisteramt handelt. Dass mir diese Arbeit Freude bereitet, und dass die Geschäfte nach so kurzer Eingewöhnungszeit schon so gut laufen, verdanke ich vor allem auch unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, wo immer sie auch für die Gemeinde tätig sind. Ich möchte mich für ihre Unterstützung herzlich bedanken. Ihr Einsatz ist vorbildlich, besonders am Stadttamt, müssen doch dort alle mithelfen, unseren schwer erkrankten Amtsleiter so gut wie möglich zu vertreten. Ich hoffe auch sehr, dass der Genesungsprozess unseres Amtsleiters Franz Leonhartsberger weiter gut verläuft, ich wünsche ihm alles Gute, ebenso wie alle GemeinderatskollegInnen und MitarbeiterInnen der Stadtgemeinde Grein.

Ich freue mich weiters darüber, dass viele Greinerinnen und Greiner mich besuchen, bei mir vorsprechen, mir ihre Wünsche und Anregungen persönlich mitteilen. Ich bin jeden Mittwoch am Vormittag am Gemeindeamt anzutreffen, Sie können aber auch außerhalb dieser Amtstunden jederzeit Gesprächstermine mit mir vereinbaren.

Ihr

  
Manfred Michlmayr  
(Bürgermeister)

# Gebühren und Hebesätze für das Finanzjahr 2009

## Kundmachung

Im Sinne des § 76 Abs. 4 der Oö. Gemeindeordnung 1990 idgF. wird kundgemacht, dass der Gemeinderat der Stadtgemeinde Grein in der am 17. Dezember 2008 abgehaltenen öffentlichen Sitzung die Gebühren und Hebesätze für das Finanzjahr 2009 wie folgt festgesetzt hat:

Grundsteuer für land- u. forstwirtschaftliche Betriebe (A)	500 v.H. des Steuermessbetrages
Grundsteuer (B)	500 v.H. des Steuermessbetrages
Lustbarkeitsabgabe (Kartenabgabe)	15 v.H. des Preises oder Entgelts
Hundeabgabe	Euro 20,00 für den 1. Hund *) Euro 20,00 für jeden weiteren Hund Euro 20,00 für Wachhunde
*) die Hundeabgabe für den 1. Hund im ländlichen Raum (Ortschaften) wird um 50 % ermäßigt.	
Kanalbenutzungsgebühr	Euro 3,30 zuzüglich Umsatzsteuer per m <sup>3</sup> Wasserverbrauch
Tarif für die Übernahme von Fäkalien in die Kläranlage:	
	Euro 3,30 zuzüglich Umsatzsteuer per m <sup>3</sup>
Wasserbezugsgebühr	Euro 1,45 zuzüglich Umsatzsteuer per m <sup>3</sup> Wasserverbrauch
Wasserzählermiete (3-5 m <sup>3</sup> - Zähler)	Euro 0,73 zuzüglich Umsatzsteuer per Monat
Wasserzählermiete (7-20 m <sup>3</sup> - Zähler)	Euro 1,09 zuzüglich Umsatzsteuer per Monat
Wasserzähler mit größeren Maßen	Euro 13,08 zuzüglich Umsatzsteuer per Monat
Abfallgebühr (Müllabfuhrgebühr) inkl. Abfallbehandlungsbeitrag	Euro 9,47 zuzüglich Umsatzsteuer per Tonne und Abfuhr
	Euro 9,47 zuzüglich Umsatzsteuer per Abfallsack
	Euro 104,87 zuzüglich Umsatzsteuer per Container und Abfuhr
	Euro 80,16 zuzüglich Umsatzsteuer für Biotonne jährlich

### Anschlussgebühren:

Wasserversorgungsanlagen Euro 11,37 pro m<sup>2</sup>, mindestens Euro 1.706,00 je Berechnungsanteil + USt. (entspricht einer Gebührenfläche von 150 m<sup>2</sup>)  
Abwasserentsorgungsanlagen Euro 18,97 pro m<sup>2</sup>, mindestens Euro 2.846,00 je Berechnungsanteil + USt. (entspricht einer Gebührenfläche von 150 m<sup>2</sup>)

Die Mindestanschlussgebühren sind jeweils per 1.1. eines jeden Jahres im Ausmaß der Steigerung des Verbraucherpreisindex in den vergangenen 12 Monaten, verlautbart durch das Österreichische Statistische Zentralamt, auf der Basis von 1986 anzupassen.

### Gebühren für Erdreichdeponie:

Erdreich: Euro 2,18 Entsorgungsgebühr  
+ 10 % Umsatzsteuer per Tonne = insgesamt inkl. Euro 2,40



## K u n d m a c h u n g

Es wird kundgemacht, dass beim Stadttamt Grein eine

### Lehrstelle als „Verwaltungsassistent/-in“

öffentlich ausgeschrieben wird.

Beginn des Lehrverhältnisses: 1. September 2009

Aufnahmevoraussetzungen:

Österreichische Staatsbürgerschaft, gesundheitliche, persönliche und fachliche Eignung für den vorgesehenen Lehrberuf, gute Deutsch-, Rechtschreib- und EDV-Kenntnisse, gutes Auftreten, Kontaktfreudigkeit, Freundlichkeit und Hauptwohnsitz in Grein.

Ansuchen um Aufnahme als Verwaltungsassistent/-in-Lehrling sind beim Stadttamt Grein ab sofort bis längstens 15. Mai 2009 einzubringen. Anzuschließen sind der Lebenslauf und das letzte Jahres- und Semesterzeugnis.

## K u n d m a c h u n g

Es wird kundgemacht, dass beim Stadttamt Grein, Bauhof, eine eine Stelle eines/einer

### Bauhofmitarbeiters/In

mit abgeschlossener Lehrabschlussprüfung in einem handwerklichen Beruf zur sofortigen Einstellung mit einem Gesamtbeschäftigungsausmaß von 100 % einer Vollbeschäftigung ausgeschrieben wird.

Bewerbungen richten Sie bitte an das Stadttamt Grein. Bewerbungen werden nur insoweit berücksichtigt, als sie die unbedingten Anstellungserfordernisse (siehe unten) erfüllen und bis spätestens 31. März 2009 im Stadttamt Grein einlangen.

Bewerbungen, welche die unbedingten Anstellungserfordernisse nicht nachweisen, werden sofort und ohne weitere Berücksichtigung zurückgesandt.

Die Anstellung erfolgt zu 100 % bei der Stadtgemeinde Grein. Der Arbeitsumfang beinhaltet eine Tätigkeit zu 100 % als Gemeindebauhofmitarbeiter. Die Entlohnung erfolgt entsprechend dem für Gemeindebedienstete geltenden Vorschriften als VB II GD 23 oder 19, je nach beruflichen Voraussetzungen, die zu prüfen sind. Anfallende Arbeiten sind weitestgehend selbständig wahrzunehmen. Auch wird vorausgesetzt, dass bei Bedarf Arbeitsleistungen auch an Samstagen, Sonn- und Feiertagen sowie Nachtdienst (Rufbereitschaft) geleistet wird. Die Bereitschaft zur Weiterbildung wird verlangt.

Nähere Informationen erhalten Sie am Stadttamt Grein.

## Gerlindes Stadtladen - Geschäftseröffnung

Die Gemeindevertretung freut sich sehr darüber, dass in der Hauptstraße ein neues Geschäft eröffnet hat und die Hauptstraße wieder eine Belebung erfährt. Die Belebung von Stadtplatz und Hauptstraße ist auch Dauerthema im Gemeinderat.

Bürgermeister Manfred Michlmayr wünscht Frau Affenzeller viel Erfolg und überzeugte sich auch gleich persönlich von der bunt gefächerten Angebotspalette.



### Produkte:

- vorwiegend Produkte aus der Region Mühlviertel, Waldviertel, Mostviertel, Wachau, Traisental
- saisonales Gemüse aus Naarn
- Wurst aus Pabneukirchen
- Fleisch auf Bestellung
- Brot und Gebäck von Bad Kreuzen
- Mehl und Körner aus Perg
- Bauernbrot einmal wöchentlich
- Butter und Milchprodukte vom Bauern
- Säfte und Schnäpse vom Mostviertel
- Wein aus dem Traisental
- Hand geschöpfte Schokolade aus der Wachau
- Teigwaren aus Königswiesen
- Bergkräutertees
- Gewürze offen, wie viel Sie möchten
- Marmeladen hausgemacht
- Honig aus Dimbach
- ein kleines ausgewähltes Programm an Bioprodukten

### Öffnungszeiten:

Montag: 7.30 - 13.00 und 15.30 - 19.00 Uhr

Dienstag 7.30 - 13.00 und 15.30 - 19.00 Uhr

Mittwoch 7.30 - 13.00 Uhr

Donnerstag 7.30 - 13.00 und 15.30 - 19.00 Uhr

Freitag 7.30 - 13.00 und 15.30 - 19.00 Uhr

Samstag 7.30 - 13.00 Uhr

### Standort:

Grein, Hauptstraße 30

## Pfaffeneder übernimmt Bäckerei Bögl in Grein

Die Bäckerei Pfaffeneder aus Ardagger übernahm auf Grund des Pensionsantrittes die Bäckerei Bögl in Grein. Die Bürgermeister aus Grein und Ardagger statteten dem neuen Bäcker und seinen Mitarbeitern gemeinsam mit Frau LAbg. Michaela Hinterholzer anlässlich der Neueröffnung einen Antrittsbesuch ab. Und die grenzüberschreitende Filialeröffnung war auch gleich Anlass, um bei frischem Brot und Gebäck und einem Kaffee Fragen der Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden über die Ländergrenzen hinweg zu besprechen.



*Foto v.l.: Irene Pfaffeneder, Eva Moser (Filialleiterin), Markus Pfaffeneder (Lehrling), Fritz Pfaffeneder (Firmenchef), Bgm. Manfred Michlmayr, LAbg. Michaela Hinterholzer, Bgm. DI Johannes Pressl*

## Schülerspeisung

Ab dem 2. Semester kann auch für Greiner Kinder eine Schülerspeisung angeboten werden. Die Kinder können im Restaurant des Freibades Grein bei Herrn Günter Leimlehner eine Hauptspeise und Saft zum Preis von 4,40 Euro (auf Wunsch auch mit Suppe) erhalten. Sie können entscheiden, an welchen Tagen der Schulwoche das Kind essen geht - natürlich sind auch Einzeltage möglich.



Wir danken dem Elternverein Grein und vor allem der Obfrau Anita Tiefnig für ihre Bemühungen um das Zustandekommen der Schülerspeisung. Herzlichen Dank auch an Herrn Leimlehner für die Übernahme der Schülerspeisung.

## Special Olympics - Greiner Hermann Kloibhofer holt Silber

Groß ist die Freude in Grein über den erfolgreichen Sportler, der mit einer Silbermedaille im 3.000 Meter Langlauf aus den USA zurückkehrte. Bürgermeister Manfred Michlmayr gratulierte dem Athleten zum olympischen Edelmetall und meinte dazu: „Die Stadt Grein ist stolz auf die Sportler der Lebenshilfe Grein, die unsere Stadt weltweit repräsentieren und immer wieder bei großen Wettkämpfen erfolgreich sind. Ganz besonders danke ich den Betreuern, die viel Engagement und Freizeit investieren, Johann Kranzer hat erheblichen Anteil daran, dass die viele Arbeit in der Vorbereitung von Hermann Kloibhofer nun versilbert wurde.“



*Foto v.l.: Johann Kranzer, Hermann Kloibhofer, Bgm. Manfred Michlmayr*

Die Freude über den Erfolg war Johann Kranzer im Gespräch auch anzumerken. Er berichtete von vielen Trainingsstunden, die er und sein Schützling in der Langlaufloipe Bärnkopf verbrachten und zeigte die Fotos von den Wettkämpfen im Bundesstaat Idaho. Bedauerlich ist aus seiner Sicht, dass sich die großen Skifirmen meist taub stellen, wenn dort um Unterstützung angefragt wird, denn über den Erfolg entscheidet nicht zuletzt eine perfekte Ausrüstung. Die Konkurrenz, die teilweise mit erstklassigem Material die Wettkämpfe bestritt, hatte dadurch sicher einen Vorteil. Umso heller glänzt daher das Edelmetall des Langläufers, da er den materiellen Nachteil durch noch größeren Einsatz wettmachen musste. Die Stadtgemeinde Grein gratuliert Hermann Kloibhofer und dem Betreuersteam herzlich zu dem großen Erfolg und wünscht für zukünftige Wettkämpfe alles Gute!

Herausgeber und Medieninhaber: Stadtamt Grein  
Für den Inhalt verantwortlich:  
Bgm. Manfred Michlmayr  
Druck: Grafik-Druck Neudorhofer GesmbH, Grein

## Blumenschmuckaktion 2008

Die Stadtgemeinde Grein bedankte sich im Rahmen einer kleinen Feier im Festsaal der Landesmusikschule bei allen Haus- und Liegenschaftsbesitzern, die mit ihrem Blumenschmuck wesentlich zur Verschönerung unseres Ortsbildes beigetragen haben.

Vizebgm. Leopold Höller bedankte sich bei GR Brigitta Haas und Frau Regina Binder, die mit ihm die Häuser bewertet haben. Weiterer Dank gilt der Firma Luger für die großzügige Blumenspende.

Über 120 Häuser wiesen schönen Blumenschmuck oder eine hübsche Vorgartengestaltung auf, davon 28 Häuser eine „schöne Gestaltung“ und 8 einen „vorbildlichen Blumenschmuck“ auf.

Vizebgm. Leopold Höller und GR Mathilde Wimmer überreichten an die Preisträger Urkunden, Gutscheine und Blumen.



Die Hauseigentümer mit „vorbildlichem Blumenschmuck“:

Johann und Maria Kloibhofer, Brucknerstraße 1

Michael und Johanna Hametner, Brucknerstraße 19

Johann und Hermine Kloibmüller, Coburgerstraße 3

Karl und Brigitte Leitner, Gießenbach 1

Friedrich und Monika Palmanshofer, Herdmann 3

Franz und Anna Tinschert, Herdmann 10

Hermann Rosenthaler, Jubiläumstraße 28

Karl und Petra Frank, Panholz 36



Die Veranstaltung wurde durch den Vortrag „Tipps für den Garten im Frühling“ von Dir. Josef und Anni Mayr umrahmt.

Wir dürfen Sie auch für das Jahr 2009 ersuchen, Blumen auf Ihren Balkonen, Häusern und Vorgärten zu pflanzen und freuen uns schon auf Ihre wertvolle Unterstützung.

## Hochwasserschutz für Grein

Am 02.03.2009 tagte die Arbeitsgruppe Hochwasserschutz für Grein zum achten Mal. Nachdem die Mitwirkenden ein ansehnliches Konzept für das Dammprojekt ausgearbeitet haben, waren an diesem Abend Dipl. Ing. Gerhard Mysliwietz, Dipl. Ing. Gerhard Blauhut und Herr Eckersdorfer von der Errichtergesellschaft eingeladen. Bürgermeister Manfred Michlmaier und der Leiter der Arbeitsgruppe Lothar Pühringer eröffneten die Gesprächsrunde. Aufmerksam verfolgten die Herren die Ergebnisse der Arbeitsgruppe, präsentiert von Architekt Thomas Stöckl. Zahlreiche Verbesserungsvorschläge fanden großes Interesse. Eine zweckmäßigere und sparsamere Führung des Dammes in Grein oder die Verschönerung der donauseitigen Ansicht durch eine Steinschüttung waren nur einige der Verbesserungsvorschläge.

Herr Dipl. Ing. Mysliwietz versicherte, mit der Arbeitsgruppe eng zusammenzuarbeiten und einige wichtige Anregungen in das Projekt einfließen zu lassen, wenn auch so manche Infrastrukturmaßnahmen nicht durch die Errichtergesellschaft finanziert werden können. Nach der genaueren Durchsicht der Vorschläge durch die Errichtergesellschaft wird die Arbeitsgruppe die Ergebnisse dem Greiner Gemeinderat und darauf hin den Bürgern von Grein präsentieren, um aus dieser wichtigen Sicherungsmaßnahme auch ein gutes Infrastrukturprojekt zu machen. Alle politischen Greiner Gremien werden diesbezüglich eng zusammenarbeiten.



## **Bauverhandlungstermine beim Stadtamt Grein**

Montag, 16. März 2009  
Montag, 06. April 2009  
Montag, 11. Mai 2009  
Montag, 15. Juni 2009

## **Gewerbebehördliche Betriebsanlage- verfahren - Projektberatungen**

Die Bezirkshauptmannschaft Perg teilt mit, dass gewerbebehördliche Betriebsanlageverfahren - Projektberatungen im Rahmen eines „Amtstages“ an folgenden Terminen stattfinden:

Freitag, 20. März 2009  
Freitag, 27. März 2009  
Freitag, 17. April 2009  
Freitag, 08. Mai 2009

## **Sprechtage des Regionsbeauftragten für Natur- und Landschaftsschutz**

Nachstehend werden Ihnen die Termine, an denen der Regionsbeauftragte für Natur- und Landschaftsschutz zur Begutachtung in Naturschutzangelegenheiten bei der Bezirkshauptmannschaft Perg zur Verfügung steht, bekannt gegeben:

Dienstag, 17. März 2009  
Dienstag, 31. März 2009  
Dienstag, 21. April 2009  
Dienstag, 05. Mai 2009

Es wird ersucht, im Anlassfall einige Tage vorher mit der Bezirkshauptmannschaft Perg fernmündlich Kontakt, Tel. 07262/551-67407, aufzunehmen.

## **Sprechtage des Bezirksbeauftragten für Natur- und Landschaftsschutz**

Der Bezirksbeauftragte für Natur- und Landschaftsschutz, Herr Mag. Johannes Moser, steht an folgenden Tagen bei der Bezirkshauptmannschaft Perg für Vorsprachen zur Verfügung:

Freitag, 03. April 2009  
Freitag, 08. Mai 2009

Es wird ersucht, im Anlassfall einige Tage vorher mit der Bezirkshauptmannschaft Perg fernmündlich Kontakt, Tel. 07262/551-407, aufzunehmen.

## **Baum-, Strauch- und Heckenschnitt entlang von öffentlichen Wegen und Straßen**

Bäume, Hecken, Sträucher und dergleichen, welche die Verkehrsfläche oder die Benutzbarkeit der Straßen oder Gehsteige beeinträchtigen, sind auszuästen bzw. zu entfernen. Zum Teil werden die Sträucher (Hecken) so nahe an den Grundgrenzen gepflanzt, dass sie nach ihrer vollen Entwicklung gezwungenermaßen in den Straßen- bzw. Gehsteigraum ragen. Gemäß den Bestimmungen der StVO ist der Luftraum von 4,50 m oberhalb der Fahrbahn - über Gehsteigen in einer solchen von mindestens 2,20 m - freizuhalten.

## **Müllpickerl-Rückgabe**

Die roten bzw. gelben Müllpickerl können beim Stadtamt Grein, Gemeindekasse, ab sofort bis 31.03.2009 zurückgegeben werden. Es werden maximal 9 Müllkleber pro Tonne/Container zurückgenommen. Für das neue Mülljahr (April 2009 bis März 2010) werden wieder 18 Stück pro Tonne/Container ausgegeben.

## **Hundekunde-Kurs (Sachkundenachweis)**

Die Hundeschule Perg bietet 2009 wieder Sachkundenachweiskurse für Hundehalter an. Termine: 13.5.2009, 19.8.2009, 18.11.2009, jeweils 19.00 Uhr im Vereinsheim der Hundeschule Perg mit Tierärztin Dr. Wöckinger und Margit Guttman zum Preis von 20,00 Euro. Anmeldung und Infos: Email: hundeschuleperg@aon.at, Tel. 0664/73520000. Der Österreichische Retriever Club Perg bietet am Mittwoch, 1.4.2009, 19.00 Uhr, im Gasthaus Froschauer in Perg einen Hundekunde-Kurs an. Teilnehmergebühr inkl. Kursunterlagen Euro 20,00. Vortragende: Amtstierarzt Dr. Heinz Grammer, Ortrun und Lothar König und Rechtsanwalt Mag. Josef Koller-Mitterweissacher. Anmeldung: Tel. 07262/57043.

## **Kindergarteneinschreibung für das Kindergartenjahr 2009/2010**

Die Kindergarteneinschreibung findet am **30. und 31. März 2009** im Pfarrcaritas-Kindergarten Grein, Hafenstraße 1, statt.

Wenn Ihr Kind bereits vorgemerkt wurde, bekommen Sie eine schriftliche Verständigung. Ansonsten wird um eine telefonische Terminvereinbarung gebeten, Tel. 444.



## Leader-Projekt „Donausteig“

Schon sehr bald wird es einen Weitwanderweg von Passau bis Grein/St. Nikola geben. Diese Strecke wird großteils auf wunderschönen Wald- und Wiesenwegen durch die 40 Mitgliedsgemeinden der Werbegemeinschaft Donau Oberösterreich & WGD-Tourismus GmbH geführt.



*Foto v.l.: GR Matthilde Wimmer, Hans Stöger, Herta Leitner, Gertraud Blumauer, Herr Hohenwarter von der Fa. AWH, Engelbert Aichinger, Frau Beate Kepplinger*

Zusätzlich gibt es für die Stadt Grein zwei beschilderte Stadtrundwege mit herrlichen Rast- und Panorama-Plätzen, die einheitlich gestaltet werden.

Gestartet wird beim Wanderinfopunkt an der Donau (Kloster), weiter über den Kalvarienberg zum Haus Moser vulgo „Moahofer“ zur Kapelle und durch die Feldgasse, Friedhofstraße, Stifterstraße bis zur „Moserjäger-Kapelle“.

Der Stadtrundweg zweigt bei der 100jährigen Eiche ab, weiter zum Blauen Kreuz, zum Donaublick bei der Greinburg bis zum Ziel am Stadtplatz.

Die Donaublicke-Wanderrunde führt noch zum Wasserreservoir, über den Mühlbergweg bis zum Blauen Kreuz, wo beide Routen aufeinander treffen. Die Fertigstellung des Donausteiges mit einer Gesamtlänge von ca. 888 km ist für Herbst 2010 geplant.

Bis dahin dürfen sich alle Wanderfreunde und auch wir Greiner auf dieses neue, touristische Angebot freuen.

## Volksschulchor erfreut die Senioren

Am 9. Dezember gestaltete der Volksschulchor einen Adventnachmittag für die Bewohner des Bezirksaltenheimes Grein.

Chorleiterin SL Regina Enengl und ihr Schülerchor erfreuten die Senioren mit adventlichen Liedern und Geschichten. Dir. Johannes Fraundorfer begleitete auf der Gitarre.



Die leuchtenden Schüleraugen und ihre hellen Stimmen brachten eine wunderbare Stimmung in den Speisesaal des Alterheimes und man konnte es an den Gesichtern unserer älteren Mitbürger sehen, dass sie sich wahrscheinlich selbst an ihre Kindheit erinnerten. Sie belohnten die Kinder reichlich mit Applaus und genossen den schönen Nachmittag.

Mit einer Keksjause und Getränken für die Kinder wurde die Feier beendet.

Herzlicher Dank gebührt den eifrigen Chorkindern der VS Grein und ihrer Lehrerin, die in ihrer Freizeit ganz selbstverständlich für unsere Senioren da sind.

## Goldhauben-Aktivitäten

„52 Jahre und 4 Kleider...das reicht“ mit diesen Worten begründete Brunhilde Baumfried ihren Rückzug von den Aktivitäten bei der Goldhauben- und Kopftuchgruppe Grein. Sie ist somit jene Frau, die am längsten im Sinne dieser Organisation „Schönheit durch's Leben trug“ und soziales Engagement zeigte. Dafür danken wir ganz herzlich!



Der aus dem Salzkammergut stammende Brauch des Liebstattonntags kann in Grein weiterhin gepflegt werden. Mit einem verzierten Lebkuchenherz zeigen wir am 22. März, das ist der 4. Fastensonntag, einem lieben Menschen Dank und Zuneigung.

Wir bedanken uns bei Familie Bögl für das Entgegenkommen in den letzten Jahren und gleichzeitig bei der neuen Bäckerei in Grein, bei Familie Pfaffeneder aus Ardagger, die uns weiterhin das Backen der Herzen ermöglicht.



## Fischerkurs - Unterweisung der Jungfischer

Für die Erlangung einer Oö. Fischerkarte auf Lebenszeit sind Unterweisungen (Fischerkurs) an zwei Halbtagen zu besuchen. Mindestalter: 12 Jahre. Der Kurs endet mit einer Prüfung und der Ausfolgung der Fischerkarte bei positivem Prüfungsergebnis.

Die Anmeldung ist ab sofort durch Überweisung des Kursbeitrages in Höhe von Euro 92,20 auf das Konto-Nr.: 18700006848 bei der Sparkasse OÖ (BLZ 20320) lautend auf FR Klam-, Dim- Gießenbach möglich. Das Formblatt für die Anmeldung ist von der Homepage [www.lfvoe.at](http://www.lfvoe.at) herunter zu laden, mit 1 Passfoto (35 x 45 mm, nicht älter als 6 Monate) und mit einer Kopie einer aktuellen Meldebestätigung an das Fischereirevier Klam-, Dim- Gießenbach, zH.: Frau Irmgard Furchtlehner, Greinburg 1, 4360 Grein zu senden. Am 1. Kurstag ist ein gültiger Lichtbildausweis mitzubringen. Anmeldeschluss: 31.03.2009. Der Kurs findet im Gasthaus Anton Böhm, 4351 Saxon Nr. 10, am Samstag, 04.04. und 18.04.2009 von 8.00 bis 14.00 Uhr statt. Weitere Auskünfte erteilt: Irmgard Furchtlehner, HSCG Forstverwaltung Greinburg, Tel. 07268/7007.

## Fledermäuse suchen Freunde

Betreuer für Fledermausquartier gesucht!

Das Mausohr ist mit einer Flügelspannweite von rund 40 cm unsere größte heimische Fledermausart. Jedes Jahr im Sommer kommen um die 60 Mausohr-Weibchen am Dachboden des Hauses St. Antonius zusammen, um hier ihre Jungen großzuziehen. Auch im Schloss Greinburg kehren alle Jahre wieder die Fledermausdamen zurück, hier sind es in etwa 300 Tiere. In der Dämmerung verlassen die gewandten Flugkünstler ihr Quartier, um in den nahen Wäldern nach Laufkäfern - ihrer Lieblingsspeise - zu suchen. Die Koordinationsstelle für Fledermausschutz und -forschung in Österreich (KFFÖ) und der Naturschutzbund OÖ. suchen im Rahmen der vielfaltleben- Kampagne von Lebensministerium, ÖNB, WWF und Birdlife ehrenamtliche Quartierbetreuer für diese beiden Fledermauskolonien.

Besonders interessant ist für die Fledermausforscher die Frage, wie viele Fledermäuse genau jedes Jahr hier den Sommer verbringen. Aufgabe der Quartierbetreuer ist es, jährlich zwei- bis drei Mal die heimlichen Bewohner mittels Beobachtung des Ausflugs zu zählen.

Natur- und Fledermausinteressierte vor Ort, die sich mit wenig Aufwand für die kleinen Säugetiere einsetzen wollen, können sich gerne melden bei:

Koordinationsstelle für Fledermausschutz und -forschung in Österreich, Bäckerstraße 2a/4, 4072 Alkoven, Tel. 07274/20390, [info@fledermausschutz.at](mailto:info@fledermausschutz.at), [www.fledermausschutz.at](http://www.fledermausschutz.at)

## Die Bundesanstalt Statistik Öo.

sucht im gesamten Bundesgebiet offene, kommunikative Persönlichkeiten für statistische Erhebungen auf Werkvertragsbasis.

Aufgabe ist die Erhebung statistischer Daten in Haushalten. Hierbei handelt es sich um laufende Erhebungen, von denen einigen eine gesetzlich geregelte Auskunftspflicht zu Grunde liegt.

Voraussetzung sind sehr gute Deutschkenntnisse und Ausdrucksfähigkeit, gepflegtes Auftreten und Einsatzbereitschaft.

Ein eigener PKW ist von Vorteil.

Senden Sie uns bitte Ihren Lebenslauf mit Foto und sämtlichen Kontaktdaten per E-Mail an [bernhard.supp@statistik.gv.at](mailto:bernhard.supp@statistik.gv.at), Bundesanstalt Statistik Österreich.

## Jugendtaxi

Die Taxigutscheine für das Jahr 2009 können beim Stadtamt Grein abgeholt werden! Alle Greiner Jugendlichen zwischen 15 und 20 Jahren sowie Studenten, Präsenz- und Zivildienstler sowie Lehrlinge (mit entsprechendem Nachweis) bis zum 25. Lebensjahr können Jugendtaxigutscheine beim Stadtamt Grein abholen und bei der Firma Habbi-Taxi (Arbing) und Leonhardsberger Transporte KEG (Baumgartenberg) einlösen. An jeden anspruchsberechtigten Jugendlichen werden für jedes Quartal Gutscheine im Wert von 15,00 Euro ausgegeben. Für die Benützung des Jugendtaxis ist ein Jugendtaxiausweis notwendig. Der Ausweis mit Lichtbild ist beim Stadtamt Grein während der Amtsstunden zu beantragen. Information: Stadtamt Grein, Tel. 07268/255-27, Frau Palmanshofer.

## In eigener Sache

Das Erscheinen der Gemeindenachrichten richtet sich nach den fixierten Gemeinderatssitzungsterminen. Alle GemeindebürgerInnen und Greiner Vereine haben die Möglichkeit, uns interessante Informationen und Veranstaltungen usw. mitzuteilen. **Diese Einschaltungen sind unentgeltlich.**

Weiters bieten wir Greiner Betrieben, Firmen und Gewerbetreibenden die Möglichkeit, Inserate in den Gemeindenachrichten einzuschalten. Der Text der Einschaltung soll eher allgemein gehalten werden. Es sollen keine Werbeeinschaltungen in Form von wöchentlichen Angeboten erfolgen.

Preise und nähere Informationen erhalten Sie am Stadtamt Grein, Herr Harald Wahlmüller, 07268/255-24, E-Mail: [wahlmueller@grein.ooe.gv.at](mailto:wahlmueller@grein.ooe.gv.at).

*Folgende Redaktionstermine sind für 2009 vorgesehen:*

28.04.2009, 30.06.2009, 10.09.2009



## Heizkostenzuschuss-Aktion 2008/09 Antragstellung bis spätestens 15.04.2009

Für sozial bedürftige Personen wird für die Beheizung einer Wohnung - gleichgültig mit welchem Energieträger die Wohnung beheizt wird - ein **Heizkostenzuschuss** in der Höhe von **350,00 Euro** gewährt. Bei Überschreitung der sozialen Bedürftigkeit bis zu maximal 50,00 Euro wird ein Zuschuss von 175,00 Euro ausbezahlt. Der vom Bund über die Pensionsversicherungsanstalten ausbezahlte „Zuschuss zu den Energiekosten“ wird angerechnet und somit nur der Differenzbetrag zwischen dem Heizkostenzuschuss des Bundes und dem Heizkostenzuschuss des Landes Oö. ausbezahlt.



Die **Antragsfrist** läuft von 01.12.2008 bis **spätestens 15.04.2009**. Das Ansuchen auf Zuerkennung des Heizkostenzuschusses ist beim Stadtamt Grein, Zi. 6, Tel. 07268/255-27, einzubringen, wo auch die entsprechenden Antragsformblätter aufliegen.

**Die Voraussetzungen für diesen Zuschuss sind:** Soziale Bedürftigkeit: Monatliches Nettoeinkommen aller im Haushalt lebenden Personen liegt unter den Ausgleichszulagenrichtsätzen (Alleinstehende Euro 772,40; Ehepaar/LG Euro 1.158,08; je mj. Kind Euro 110,02), Hauptwohnsitz in Oö., eigener Haushalt (baulich getrennte Wohneinheit)

Ein Heizkostenzuschuss kann nur jenen Personen gewährt werden, die auch tatsächlich für Heizkosten aufzukommen haben. Es wird kein Heizkostenzuschuss gewährt, wenn vertraglich sichergestellt ist, dass für die Heizkosten Dritte aufzukommen haben (Übergabevertrag) bzw. der Brennstoffbedarf aus eigenen Energiequellen abgedeckt werden kann.

Das Land Oö. behält sich eine stichprobenartige Überprüfung der Anspruchsberechtigungen vor. Bei Nichteinhalten der Verpflichtungen bzw. falschen Angaben ist der erhaltene Förderungsbetrag samt Zinsen an das Land Oö. zurückzuzahlen bzw. mit einer strafrechtlichen Verfolgung zu rechnen.

**Mach dich schlau über'n ESV-Grein**  
[www.stockschuetzen-grein.at](http://www.stockschuetzen-grein.at)

### Termine für Veranstaltungskalender

Vereine, Institutionen etc. mögen bitte dringend kommende Termine für Veranstaltungen bei Herrn Harald Wahlmüller, Stadtamt Grein, bekannt geben!

## Mit neuem Programm in den Frühling

Das neue Programmheft des Eltern-Kind-Zentrums „Du & Ich“ Grein ist da und hält wieder eine Menge Abwechslung bereit. Nachdem die Spielgruppen und Tanzkurse bereits begonnen haben, beginnt am 5. März wieder der „Offene Treff“. Aber auch Veranstaltungen für einzelne Nachmittage wie Ostereier-Rallye, Malkurse, Natur- und Erlebnismittag oder eine Frühlingswanderung, sind wieder dabei.



Für Mamas und Papas gibt es ebenfalls attraktive Angebote, wie zum Beispiel Beckenbodentraining, Dance-Aerobic (ab 5. März), Männerkochkurs (14. März), Feng-Shui-Workshops für harmonische Wohnräume und Garten (10. bzw. 28. März) oder ein Eltern-Aktiv-Seminar zum Thema „Grenzen setzen - Freiraum schaffen“ (ab 22. April).

Das komplette Kursprogramm gibt es im EKIZ Grein, Am Hofberg 2.

Eva Fasching und Yvonne Mühlehner stehen jeden Mittwoch von 11.00 bis 14.00 Uhr und freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr für Anmeldungen und Informationen zur Verfügung. Die Telefonnummern lauten 07268/26888 od. 0664/7942724.

### Suchen Sie ein passendes Geschenk?

Wir hätten für Sie genau das Richtige:



Der Bildband „Zeitdokumente“ Grein an der Donau im Strudengau ist der Nachfolgebildband, welcher im Jahr 2000 (blauer Bildband) erschienen ist und bereits vergriffen ist.

Der Bildband „Zeitdokumente“ ist beim Stadtamt Grein und in der Buchhandlung Grünsteidl erhältlich.

## **Oö. Familienkarte - Frühlings-Highlights**

In den Frühlingsmonaten werden für alle OÖ Familienkarten-InhaberInnen wieder jede Menge tolle Aktionen angeboten:

Frühlingserwachen am 28. und 29.03.2009 in 4 Tierparks - Ein Elternteil bezahlt - freier Eintritt für alle auf der Oö. Familienkarte eingetragenen Personen in den Linzer Tiergarten, Tiergarten und Reiterhof Walding, Tiergarten Stadt Haag oder Wildpark Altenfelden.

Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden sie auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at). Dort können Sie auch den Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert. Antragsformulare für die Oö. Familienkarte mit ÖBB Vorteilsfunktion erhalten Sie auch beim Stadtamt Grein.

## **Oö. Familienpaket - Baby im Anmarsch!**

Ein Baby zu bekommen ist eine der schönsten Erfahrungen im Leben. Vieles muss bedacht werden, Entscheidungen müssen getroffen werden und nicht immer weiß man, wer die richtigen Ansprechpartner in einigen Fragen sind.

Das „Oö. Familienpaket“ soll Schwangeren und Jungfamilien einen Überblick über die materiellen Unterstützungen, Beratungs- und Betreuungsangebote verschaffen und als Ratgeber und Wegweiser mit zahlreichen Informationen zur Verfügung stehen. Das in der Mappe beiliegende Gutscheinheft bietet zusätzlich eine kleine finanzielle Starthilfe durch oö. Betriebe. Weiters enthält die Mappe, die später als Dokumentenmappe dienen kann, auch Elternbildungsgutscheine.

Das neue „Oö. Familienpaket“ kann von Schwangeren und Jungfamilien bei Ihrer Wohnsitzgemeinde bei Anmeldung des Neugeborenen, gegen Abgabe des Anforderungskärtchens bzw. bei Vorlage des Mutter-Kind-Passes abgeholt werden.

## **Kinder suchen Tagesmütter im Bezirk Perg**

Tagesmütter sind gefragt und willkommen!

**TAGESMUTTER- AUSBILDUNG**

Beginn: Frühjahr 2009

Anmeldung sofort!

Aktion Tagesmütter Oö., Hauptplatz 8/1, 4320 Perg, Tel. 07262/53310.

## **Ferial- und Nebenjobbörse 2009**

Sie haben eine Firma oder ein Unternehmen und möchten jungen Menschen aus Oberösterreich durch einen Ferial- oder Nebenjob die Möglichkeit geben, wichtige Erfahrungen in der Arbeitswelt zu sammeln, das erste Geld zu verdienen oder ein von der Schule vorgeschriebenes Praktikum zu absolvieren? Dann tragen Sie sich kostenlos in die Ferial- und Nebenjobbörse der Jugendservicestelle des Landes Oö. ein. Eintragungsmöglichkeiten: Online - unter [www.jugendservice.at/jobs](http://www.jugendservice.at/jobs) oder per Post und Fax. Das Formular und Informationen erhalten Sie beim JugendService des Landes Oö., Bahnhofplatz 1, 4021 Linz, Tel. 0732/1799.

Seit 02.02.2009 wird das gesamte Stellenangebot über die Homepage [www.jugendservice.at/jobs](http://www.jugendservice.at/jobs) zugänglich gemacht und intensiv beworben. Die Jobangebote können auch über die Regionalstelle in Perg Tel. 07262/58186 persönlich oder telefonisch abgefragt werden.

## **Tauschbasar der Mütterrunde Grein im Pfarrsaal für Kinderbekleidung Frühjahr/Sommer**

Annahme: Freitag, 13.03.2009, 16.00-19.00 Uhr  
Verkauf: Samstag, 14.03.2009, 08.00-11.00 Uhr  
Rückgabe: Montag, 16.03.2009, 17.00-18.00 Uhr

## **Sozialratgeber 2009**

Der neue Sozialratgeber 2009 steht auf der Homepage des Landes Oö. unter der Adresse <http://www.land-oberoesterreich.gv.at> unter Publikationen als PDF-Dokument zur Verfügung. Neben wichtigen sozialen Richtsätzen gibt der Sozialratgeber einen umfassenden Überblick über Beratungs- und Betreuungsangebote in Oberösterreich.

Der Sozialratgeber 2009 liegt ebenfalls beim Stadtamt Grein zur freien Entnahme auf bzw. kann jederzeit angefordert werden.

## **Kinderfreunde Oberösterreich - Ferienaktion 2009**

Die Ferien & Freizeit Gemeinnützige GmbH führt seit vielen Jahren Kindererholungsaktionen und Familienurlaube im Auftrag der Jugendwohlfahrt des Landes Oö. durch. Jeden Sommer werden zahlreiche Feriencamps für Kinder von 5 bis 14 Jahren veranstaltet. In 14 verschiedenen Feriendomizilen werden schöne und erholsame Ferientage angeboten. Informationen über die Feriencamps finden Sie auf der Homepage [www.kinderfreunde.cc/ferien](http://www.kinderfreunde.cc/ferien). Der neue Ferienkatalog mit allen Ferienangeboten kann gratis unter Tel. 0732/773011, Email: [ferien@kinderfreunde.cc](mailto:ferien@kinderfreunde.cc) angefordert werden.



## **Autofasten Heilsam in Bewegung kommen**

... weil es sich lohnt, in der Fastenzeit Abhängigkeiten hinter sich zu lassen und Neues zu versuchen....

### **Was ist Autofasten?**

Autofahren ist aus unserem modernen Leben kaum mehr wegzudenken. „Ohne Auto kann man nicht leben“, wird ernsthaft behauptet. Gleichzeitig entstehen viele Probleme durch intensive Autonutzung: Lärm, Abgase, Unfälle, Klimawandel.....

Die Fastenzeit könnte ein Anlass sein, den alltäglichen Umgang mit dem Auto zu hinterfragen, nach Alternativen zu suchen und diese auszuprobieren. Dabei hilft die Aktion **Autofasten** der Umweltbeauftragten der katholischen und evangelischen Kirche Österreichs.

### **Wie funktioniert's?**

Die TeilnehmerInnen verzichten in der Fastenzeit so weit wie möglich auf das Auto. Es lohnt sich, die eigene Mobilität genauer unter die Lupe zu nehmen: Was passiert, wenn alle so viel Auto fahren wie ich? Wäre der Weg zur Arbeit nicht auch und vielleicht sogar schöner mit dem Fahrrad zurückzulegen? Oder täte der Schulweg per pedes nicht möglicherweise den Kindern sogar gut? Ist der Zug wirklich so teuer wie ich vermute? Und ermöglichen Fuß- und Radwege zum Einkaufen, in die Kirche oder zum Kindergarten nicht auch wertvolle Kontakte, die mir im Auto sitzend entgehen?

### **Wie nehme ich teil?**

Vom **25. Februar bis 11. April 2009** können sich alle Autofaster/innen über [www.autofasten.at](http://www.autofasten.at) oder per Post (Sozialreferat „Autofasten“, Kapuzinerstraße 84, 4020 Linz) unter Angabe von Name, Adresse, Telefonnummer und Emailadresse (falls Sie den wöchentlichen Newsletter erhalten wollen) anmelden. Alle Angemeldeten erhalten nach ihrer Anmeldung das Heft *In puncto* zum Thema „fairkehr“ zugesandt. Alle, die ihre E-Mail-Adresse bekanntgeben und dies wollen, erhalten wöchentlich einen Newsletter mit Informationen und Tipps, wie man kreativ autofasten kann.

### **Was bringt's?**

- Einen Gewinn an Freiheit (vom Auto),
- die Erfahrung, etwas Neues ausprobiert zu haben
- das Wissen, der eigenen Gesundheit und der Allgemeinheit etwas Gutes getan zu haben,
- Einsparung von Autokosten (ein Autokilometer kostet auch bei Kleinstwagen mehr als 25Cent)
- Daneben gibt's auch Handfestes zu gewinnen:

Alle TeilnehmerInnen und Teilnehmer des Autofastens nehmen an einer Verlosung teil: 1 Jahreskarte des Oö. Verkehrsverbundes, 1 Elektrofahrrad, Thermeneintritte sowie Bio-Lebensmittelkörbe

## **KOBV Oberösterreich**

### **Behinderten- und Sozialberatung für Bezirk Perg bleibt!**

*Hat sich die Behindertenberatung bewährt?*

„Absolut. Anscheinend konnten wir hier das Bedürfnis nach allgemeiner, umfassender Beratung abdecken.“

*Wer kam zur Beratung?*

„Ganz gemischt, vom Jugendlichen zum Senior, und interessanterweise etwas mehr Männer als Frauen, wobei bei Beratung das Verhältnis meist umgekehrt ist.“

*Was waren die häufigsten Themen?*

„Behindertenpass, Pflegegeld, Parkausweis und die Steuervergünstigungen“

*Muss man zur Beratung Mitglied sein?*

Bei der Erstabklärung nicht, wenn Anträge eingeleitet werden oder eine Vertretung vor Behörden und Gerichten erfolgt, schon. Der Mitgliedsbeitrag beträgt aber nur 34,80 Euro pro Jahr. Mit derzeit über 4000 Mitglieder in Oberösterreich ist der Behindertenverband schon stark genug, um auf Gesetzgebung und Vollziehung Einfluss nehmen zu können, das ist wie bei den Autofahrerclubs.

*Wo findet die Beratung statt?*

Jeden zweiten Donnerstag in der Arbeiterkammer in Perg. Termine können unter 0664 / 2426472 vereinbart werden.

### **Wohin mit den Kerzenresten?**

#### **Sammeln, sortieren und ins ASZ bringen**

Vor allem in der Advent- und Weihnachtszeit verbreiteten zahlreiche Kerzen auf Kränzen und Bäumen eine stimmungsvolle Atmosphäre. Übrig bleiben Tonnen von Kerzenresten, die bisher im Restmüll landeten. Der Ausschuss für Umwelt, Gesundheit, Sport und Vereine möchte Sie gerne informieren, dass ab sofort in allen 185 öö. Altstoffsammelzentren (ASZ) Kerzen bzw. Kerzenreste kostenlos übernommen und wiederverwertet werden. Neben den klassischen Weihnachts- und Wachskerzen aller Art können auch Fackeln und Gartenlichter im ASZ abgegeben werden.

Das geschulte ASZ-Personal informiert gerne über weitere Details.

Öffnungszeiten des ASZ Grein: Montag, 8-11 Uhr, Mittwoch 15-18 Uhr, Freitag 8-18 Uhr.

Nutzen Sie vermehrt die Entsorgungsmöglichkeit im ASZ Grein, die Entsorgung beim ASZ ist für die Stadtgemeinde Grein billiger als das Entleeren der Container bei den Sammelinseln, dadurch sparen auch Sie Abfallgebühren!



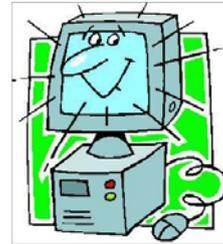


# Einladung

## zum Vortrag

### Handy - Internet

#### Risiken, Chancen und Nebenwirkungen für unsere Kinder



**Donnerstag, 2. April 2009, 19.30 Uhr,  
Landesmusikschule Grein**

**Referent: Dipl. Päd. Otto Putz**

#### Inhalt:

- Was können wir unseren Kindern zumuten
- Hinschauen statt wegschauen - Herausforderung für Eltern
- Was ist „Happy-Slapping“ - Was sind „Snuff“-Videos?
- Kostenfalle Handy
- Handy- und Internetspiele als Freizeitbeschäftigung
- Gesundheitliche Risiken für Kinder und Jugendliche
- Sinnvolle Nutzung der neuen Medien

**Unkostenbeitrag 2,00 Euro pro Person bzw. pro Elternpaar**

Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit der Pädagogischen Aktion,  
dem Oö. Familienbund und dem Elternverein Grein Information unter 0664/1492307 (Doris Mach)

## DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

# Rauchmelder retten Leben!

*Tragödien, die mit dem Tod von Kindern endeten, sind uns in leidvoller Erinnerung.  
Ca. 90 % aller Brandtoden kommen durch Rauchgase ums Leben.  
Eine Investition von ein paar Euro für einen batteriebetriebenen Rauchmelder schafft Abhilfe.*

#### Wo und wie viele Rauchmelder?

- ✓ Für eine Minimallösung einen Rauchmelder im Flur oder oberen Stiegenbereich bei den Schlafzimmern montieren
- ✓ Besser sind mehrere Warngeräte in jeder Etage
- ✓ Als optimale Lösung soll in jedem Zimmer, mit Ausnahme der Nassräume, ein Rauchmelder montiert werden



#### Batteriewechsel:

- ✓ Die Batterie hält ca. 1 bis 2 Jahre
- ✓ Batterieindikator für schwächer werdende Batterie: Alle ca. 30 sec. ertönt ein Warnsignal (mind. 1 Woche lang)
- ✓ Fallweise den Testknopf drücken

#### Montagetipps:

- ✓ Rauchmelder auf die Decke, aber nicht in die Ecke eines Raumes schrauben
- ✓ Nicht direkt über einem Ofen oder Küchenherd platzieren
- ✓ Im Bereich von Schlaf- oder Kinderzimmer ist ein optimaler Montageplatz

## Der Oö. ZIVILSCHUTZVERBAND - Die Informationsstelle für Sicherheitsfragen

**INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG**

**OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND**

A-4020 Linz, Wiener Straße 6, Telefon: 0732/65 24 36, Telefax: 0732/66 10 09  
E-mail: office@zivilschutz-ooe.at, homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.cc



## Mehr PolizistInnen für Oö.!

Das Landespolizeikommando Oberösterreich beabsichtigt im Jahr 2009 männliche und weibliche Personen für eine künftige Verwendung im Exekutivdienst aufzunehmen.

BewerberInnen für diese Ausbildungsplätze haben folgende Erfordernisse zu erfüllen:

1. Die österreichische Staatsbürgerschaft
2. die volle Handlungsfähigkeit,
3. ein Mindestalter von 18 Jahren und ein Höchstalter von 30 Jahren bei Eintritt in den Exekutivdienst,
4. Mindestgröße von 163 cm für Bewerberinnen und 168 cm für Bewerber,
5. die amtsärztlich festgestellte Eignung für den Exekutivdienst
6. ein im Hinblick auf die angestrebte Verwendung unbeanstandetes Vorleben,
7. abgeleiteter Grundwehrdienst zum Dienstantritt (gilt nur für männliche Bewerber)
8. Führerschein der Gruppe/Klasse B bis zu Beginn der Ausbildung.

Schriftliche Bewerbungen können sofort persönlich oder im Postwege direkt beim Landespolizeikommando Oö., Gruberstr 35, 4021 Linz, eingebracht werden. Auskünfte erteilen: Landespolizeikommando Oö., Gruberstraße 35, 4021 Linz, Herr Neubauer, Tel 059/133405101 oder Frau Pree, Tel. 059/133405106.

## „Der Fremde“, ein soziales Drama von Hans Gnant, Premiere am 20. März 2009

Große Herausforderung für die Theatergruppe der Liedertafel Pabneukirchen 1887:

Wann ist eine Schuld verbüßt? Wenn die gerechte Strafe vollzogen ist? Oder erst dann, wenn der Täter sein Verbrechen auch innerlich bereut hat? Roman K. hat 15 Jahre verbüßt, bereut und trotz richterlichen Fehlurteils geschwiegen und die ungerechtfertigt lange Haft als Konsequenz seiner Schuld in Kauf genommen. Gelingt ihm jetzt - dankt der Zuneigung zur jungen Witwe Christin - die Wiedereingliederung in die Gesellschaft? Verdient nun Roman nach seiner Entlassung eine neue Chance auf ein wenig Glück? Ob und wie die Fragen beantwortet werden, sehen und hören Sie im Pfarrzentrum Pabneukirchen. Die Liedertafel freut sich auf Ihren zahlreichen Besuch.

Weitere Vorstellungen:

Samstag, 21.03., 20 Uhr, Freitag, 27.03., 20 Uhr, Samstag, 28.03., 20 Uhr, Sonntag, 29.03., 14.30 Uhr, Freitag, 03.04., 20 Uhr, Samstag, 04.04., 20 Uhr. Karten-vorbestellung Raiba Pabneukirchen 07265/5221.



## Autoleasing: Sparkasse Oberösterreich bietet günstige Finanzierung mit Zusatzpaket

„Günstig mobil zu sein ist das Ziel vieler Kunden, wenn die Anschaffung eines neuen Autos spruchreif wird“, sagt **Sebastian Angerer, Kundenbetreuer und Leasingexperte der Sparkasse OÖ in Grein.**

36 Prozent der Neuzulassungen in Österreich wurden im vergangenen Jahr bereits über Leasing finanziert. Der Vorteil dabei liegt auf der Hand, denn nicht die gesamten Anschaffungskosten für das neue Auto müssen vorfinanziert werden, sondern es kommt nur die natürliche Wertverminderung während der vereinbarten Leasinglaufzeit zum Tragen.

Die Sparkasse OÖ garantiert mit s Autoleasing eine markenunabhängige Beratung, attraktive Konditionen sowie die umfangreiche Vorteilswelt als gratis Zusatzpaket. Wichtig für Kunden dabei, sie erhalten das Komplettservice „Alles aus einer Hand“. Dazu zählt auch der Verkauf des alten Wagens über eine österreichweite Internetplattform und die Finanzierung, Versicherung und Anmeldung des neuen Fahrzeuges.

### Vorteilswelt

Bargeldlos tanken und dabei noch 2 Cent pro Liter sparen, zinsenlose Reifenteilzahlung mit 24 Monaten Garantie, Rabatte bei Autozubehör und Werkstattleistungen, vergünstigte ÖAMTC-Fahrsicherheitskurse, Sonderkonditionen bei Leihwagen und vieles mehr sind in der Vorteilswelt von s Autoleasing inkludiert.

Rechtzeitig zum Autofrühling im Linzer Design-Center vom 13. bis 15. März 2009 erscheint die neue Sonderausgabe der „Auto Revue 2009“. Die Sparkasse Oberösterreich hält ein Gratis-Exemplar für Sie bereit!

[www.sparkasse-ooe.at](http://www.sparkasse-ooe.at)

**SPARKASSE**   
Oberösterreich



## Gratulationen

Wir gratulieren allen Greinerinnen und Greinern, die einen runden Geburtstag feierten. Von einigen Jubilaren durften wir Geburtstagsfotos machen.

### zum 75er:

Wilhelm Schininger, Feldgasse 4  
Maria Winkel, Jubiläumstraße 16  
Margarete Herzog, Greinburgstraße 26  
Margaretha Juster, Hanriederstraße 2  
Rudolf Kern, Stadtplatz 6  
Anna Dorner, Hauptstraße 14



### zur Goldenen Hochzeit:



Hermann und Margareta Koppensteiner,  
Brucknerstraße 7

### zum 80er:

Johann Buchberger, Coburgerstraße 2  
Aloisia Hinterreiter, Greinburgstraße 26

### zum 85er:

Maria Ebner, Oberbergen 4  
Leopoldine Weichselbaumer, Greinburgstraße 26

### zum 90er:

Aloisia Wenko, Greinburgstraße 26  
Josef Steindl, Erikastraße 9  
Auguste Waser, Friedhofstraße 9

### zum 95er:

Veronika Peböck, Greinburgstraße 26



Ernst und Anna Mühlbachler, Lettental 30

... die bessere  
**Farben wahl**

**NEU Neben unserer Farbabteilung:**

Schmuckzubehör  
große Perlenauswahl  
Bastelfarben  
Filz - Styropor  
Wattekugeln  
Fimo

Leinwände  
Acrylfarben  
Fachbücher  
Pinsel  
Blöcke

**ACRYLFARBE SYSTEM 3**  
Dawler Rowney, 250 ml  
**6,99** EURO  
inkl. USt. gültig bis März 09

**Dekoware - Geschenksartikel**

Farben Wahl GmbH | Breitenangerstraße 4b | 4260 Grein | (07268) 7017 | [www.farbenwahl.at](http://www.farbenwahl.at)

Die **Zustellbasis Grein** der **Österreichischen Post AG** sucht ab sofort eine **Urlaubs- und Krankenersatzkraft** im Ausmaß von **40 Wochendienststunden** für die Postzustellung.

Interessenten melden sich bitte bei Hr. Windischhofer  
Tel. 0664/6245373

## Ordnungsarbeiten im Stadtarchiv!

Jedes Jahr im Frühjahr wird ein Teil der stadteigenen Sammlungen gesichtet. Bei Bedarf werden Experten des Landes Oberösterreich herangezogen. Letztes Jahr wurden beispielsweise die steinzeitlichen Funde vom Bundesdenkmalamt und vom Oö. Landesmuseum für eine Datenbank erfasst.

Nun liegt der Schwerpunkt auf den Altbeständen des Liederkranzes. Die ältesten Vereinsakten und Noten wurden vor Jahrzehnten im Alten Rathaus/Stadtarchiv eingelagert. Vermutlich in der Zeit vor der allgemeinen Vereinsauflösung 1938/39. Vom langjährigen Liederkranz-Mitglied Rudolf Kern - dessen Familie mit dem Verein seit über hundert Jahren verbun-



den ist - wurden die älteren Aktenbestände durchgesehen. Dabei konnte er feststellen, dass eine große Anzahl von verschollen geglaubten Jahrgängen der Vereinsakten doch noch erhalten ist. Die Vereinsakten sind vom Gründungsjahr 1850 bis zum Jahr 1895 grobteils erhalten. Dann herrscht eine Lücke bis etwa 1925. Die gedruckten Programme beginnen um 1880 und reichen bis etwa 1914.

Die Noten - die den Großteil der Sammlung ausmachen, sind in vielen alten Aktenmappen aus der Zeit um 1880, der Inhalt wurde jedoch in den Zwanzigerjahren neu zusammengestellt.

Um eine externe Fachmeinung zu dieser Sammlung zu gewinnen, verbrachte Dr. Klaus Petermayr vom

Bruckner-Institut einen Tag im Archiv. Am Foto gemeinsam mit Bürgermeister Manfred Michlmayr und Stadtarchivar Dr. Karl Hohensinner vor dem Blumensträußl. Interessant am Archivbestand ist der schöne, geschlossene Erhaltungszustand, der einen guten Blick ins Vereinsleben des 19. Jahrhunderts bietet.

Dabei ist interessant, wo überall Partnervereine waren, mit denen lebhafter Austausch betrieben wurde.

Von guter grafischer Qualität sind die Programmblätter in DIN A4 bis DIN A3 Größe. Fast alle wurden von der Druckerei Hiebl in Grein gedruckt (Vorläuferfirma von Neudorhofer mit Sitz am Stadtplatz/1.Stock

von Preisknacker). Die Programme geben ein schönes Musterköfferchen damaliger drucktechnischer Möglichkeiten. Bei Gelegenheit soll eine Auswahl im Rahmen einer Ausstellung gezeigt werden.

Was die Noten betrifft, so ist anzumerken, dass der Verein früher ein reiner Männergesangsverein war und dass man damals - nicht nur was die Texte betrifft - einen anderen Geschmack hatte als heute.

Ein vielleicht nachahmenswertes Kuriosum zur Lösung der Frage Raucher-Nichtraucher findet sich auf vielen Programmblättern. Es wird eine Uhrzeit festgelegt, ab der geraucht werden darf zB Rauchen ab 19 Uhr; Rauchen ab 22 Uhr.

## 25jährige Greinerin Karoline Eidenberger gewinnt mit Dreisprung ihren ersten Einzelstaatsmeistertitel!

Sie unterrichtet als AHS-Lehrerin für Mathematik und Sport in einem Sportgymnasium in Wien und startet für SVS Schwechat. 18 Mal hat Karoline bereits Gold bei österreichischen Staatsmeisterschaften gewinnen können, 14x bei Nachwuchsmeisterschaften U 16 - U23 und 4x mit Staffeln der Allg. Klasse zusammen mit der Ex-Spitzenläuferin Karin Mayr-Krifka, jetzt ihre Trainerin. International war sie zweimal Teilnehmerin bei U-18-Weltmeisterschaften und einmal bei einer U-20-Europameisterschaft. Die Freude für Karoline war daher umso größer, bei den Hallenstaatsmeisterschaften im Wiener Ferry Dusika-Stadion den ersten Einzeltitel in der Allg. Klasse feiern zu dürfen. Sie wurde im Vorfeld bereits von den Experten als die Favoritin bezeichnet. Mit dieser ungewohnten Rolle musste sie erst einmal fertig werden.

Mit dem 4. Versuch ging sie in Führung und baute diese dann weiter aus. Mit 11,84 m fiel der Sieg schlussendlich deutlich aus. Karoline durfte sich am Ende des Tages über eine weitere Medaille freuen, sie gewann mit der 4x200m-Staffel Silber.



Foto v.l.: Karoline Eidenberger mit Trainerin Karin Mayr-Krifka

## News aus der „privaten“ Gemeindestube

**Wir fördern unsere Betriebsgemeinschaft und halten uns sportlich fit für unsere Gemeindebürger!**

### Betriebsausflug 2008 gemeinsam mit dem Kindergartenpersonal

Das schlechte Wetter konnte uns die Laune nicht verderben, wir wanderten gut ausgerüstet mit Regenschirm und später mit nassen Füßen in den Baumwipfeln des Baumkronenweges in Kopfung.



Herzlichen Dank nochmals an unseren ausgeschiedenen Bürgermeister Rupert Lehner für die großzügige Unterstützung dieses gelungenen Tages.

### Weihnachtsfeier

Unser Gemeindegemeinschaftsfeier feierten wir am 18.12. im Theaterkeller. Familie Blumauer verwöhnte uns mit einem ausgezeichnetem Buffet. Neben Bgm. Manfred Michlmayr und Vizebgm. Josef Zeitlhofer nahm auch Altbürgermeister Rupert Lehner teil.



### Altjahreslauf - Anstrengend, aber lustig!

Als größte teilnehmende Gruppe haben uns die Damen und Herren des „Laufvereins“ anschließend eine köstliche kraftspendende Suppe und Extra-Glühmost serviert.



Dabeisein ist alles!

### Eisstockschießen

Eiskalte Füße konnten uns nicht abhalten, einige Male aufs Glatteis zu gehen. Als Belohnung gab es Bratli und Getränk(e).

### Gemeindegemeinschaftstag - 07.02.2009

Bei frühlingshaften Temperaturen und strahlendem Sonnenschein, gekrönt von bester Laune, gönnten wir uns eine kleine Auszeit vom Arbeitsalltag.



### Faschingdienstag

Das närrische Treiben machte auch vor der Gemeinde nicht halt!



Gut „behütet“ und „behaart“

### Ehrung langjähriger Gewerkschaftsmitglieder

Anlässlich einer kleiner Feier in St. Georgen/G. wurden langjährige Gewerkschaftsmitglieder geehrt.



Regina Grottenhaler, Lambert Furtlehner,  
Eva Kloibhofer, Erich Haider - 25 Jahre  
Leopold Brandstätter - 40 Jahre  
Johann Baumfried - 60 Jahre

Die Gewerkschaft bedankt sich für die Treue.

Das Rote Kreuz informiert!

# TRAUER-NACHMITTAG

**Bruno Fröhlich**



„...bedenkt: den eigenen Tod, den stirbt man  
nur,  
doch mit dem Tod der anderen muss man  
leben...“

Freitag, 20. März 2009, 15:00 – 19:00 Uhr  
Rot-Kreuz-Zentrum Perg  
Eintritt: freiwillige Spenden

Für mich, als Mensch.

**VKB** Bank



ÖSTERREICHISCHES  
ROTES KREUZ  
OBERÖSTERREICH

*Aus Liebe zum Menschen.*

MOBILES HOSPIZ  
BEZIRK PERG

## Betreuung und Pflege in der Familie



Schlaganfall  
– Was nun?



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ  
OBERÖSTERREICH

Kursstart

Mittwoch, 25. März 2009, 19.00 Uhr  
Rot-Kreuz Haus Grein

Die Bewältigung eines Schlaganfalls erfordert viel Geduld  
und Wissen um die Hintergründe der Erkrankung sowie  
Übung im richtigen Umgang mit dem Patienten.

Informationen und Anmeldung bei der Kursleiterin  
Sonja Neuhofer: 0664 / 8234296

Rotes Kreuz



## 139. Jahresvollversammlung

Am 08.02.2009 konnte ABI Stephan Prinz 32 Kameraden und 8 Jungfeuerwehrkameraden zur 139. Jahresvollversammlung im Gasthaus Winter begrüßen. Weiters waren Bezirkskommandant OBR Josef Lindner, Bürgermeister Manfred Michlmayr, Vizebgm. Leopold Höller, Abteilungskommandant des Roten Kreuzes Rudolf Himsl sowie Polizeiinspektionskommandant Kontrollinspektor Johann Mayr anwesend. Nach der Standeskontrolle durch den Schriftführer kamen die einzelnen Berichte der Beauftragten. Dadurch konnten wir das abgelaufene Jahr Revue passieren lassen und einen Ausblick auf das Jahr 2009 gewinnen.

Nach dem die Beauftragten, Zugskommandanten und der Kommandant ihre umfassenden Arbeitsberichte vorgetragen hatten, informierte uns Bezirkskommandant OBR Lindner anhand einer Powerpointpräsentation und eines kurzen Films über die Neuigkeiten auf Abschnitts- und Bezirksebene.

Ebenso nahm das Kommando der FF Grein die Jahresvollversammlung zum Anlass, den Altkommandanten EABI Anton Pfeiffer zum Ehrenkommandanten zu ernennen und überreichten ihm ein Bild des Feuerwehrgerätehauses.



Ebenso wurden neben der Ernennung des Ehrenkommandanten die Jugendfeuerwehrmänner offiziell durch ABI Prinz angelobt.



Danach konnten alle anwesenden Kameraden die dankenden Grußworte der Polizei- und Rettungsorganisation entgegen nehmen. Zum Abschluss der Jahresvollversammlung gratulierten uns Bürgermeister Michlmayr und Vizebürgermeister Höller zum abgelaufenen Jahr. Wir danken dem Bürgermeister für die Übernahme der Kosten für unsere Getränke.

## Frauenberatung Perg im Rückblick: In über 300 Gesprächen die Frauen begleitet

Familie, Job, Geld ist Thema Nr. 1

Die Frauenberatungsstelle Perg gibt es seit zwei Jahren: „Die Bilanz des Vorjahres kann sich wieder sehen lassen - die Aufbauarbeit ist uns sehr gut gelungen. Das Beratungsangebot wird von vielen Frauen angenommen“, ist die Vorsitzende der Frauenberatung Perg, LABg. Mag.a Gertraud Jahn, zufrieden.

„Im Jahr 2008 haben insgesamt 85 Frauen in 302 persönlichen Gesprächen Information und Beratung zu familiären und finanziellen Problemen oder die Begleitung bei der Arbeitssuche oder bei Behördenwegen gesucht. Davon nahmen 22 Frauen das Angebot von Psychotherapie in 115 Einzelgesprächen in Anspruch. Schwerpunkt der psychosozialen Beratung



waren im vergangenen Jahr familiäre Probleme, Beziehungskonflikte und Fragen rund um das Thema Trennung und Scheidung, Obsorge und Unterhaltsregelungen, aber auch Überforderung und Burnout. 41 Frauen haben die Familienrechts- und Scheidungsberatung in Anspruch genommen“, erläutert Gabi Schauer, Leiterin der Frauenberatungsstelle.

Neue Mitarbeiterin in Team

Mit Ende 2008 hat Waltraud Aichinger ihre Arbeit bei der Frauenberatungsstelle Perg beendet. Ihre Nachfolgerin ist Mag. Heidi Wabro aus Neumarkt/Mühlkreis. Die 41-Jährige hat am zweiten Bildungsweg Sozialwirtschaft studiert und wechselte vom Oö. Hilfswerk zur Frauenberatungsstelle.

Im heurigen Jahr plant die Frauenberatungsstelle Perg in Kooperation mit AMS, AK, WK, den Schulen in Perg und der Frauenstiftung Steyr eine Aktionswoche zum Thema „MUT - Mädchen und Technik“. Rund um den „Girl`s Day“ in der Woche vom 20. bis zum 24. April sollen verschiedene Aktionen durchgeführt werden. Weiters soll ein Seminarangebot für verschiedene Zielgruppen und ein internationales Café entwickelt und umgesetzt werden.

Die Frauenberatungsstelle Perg in der Dr. Schoberstraße 23 ist Montag, Dienstag und Mittwoch von 9 bis 12 Uhr und Donnerstag von 14 bis 18 Uhr unter der Tel. 07262/54484 erreichbar. Informationen erhalten Interessierte auch auf der Homepage unter [www.frauenberatung-perg.at](http://www.frauenberatung-perg.at) oder per Mail unter [office@frauenberatung-perg.at](mailto:office@frauenberatung-perg.at)

## Boogie, Blues & Rock`n`Roll Night

Freitag, 27. März 2009, 20.00 Uhr  
Bürgerstuben Grein

Christoph Steinbach (Piano/Gesang)

Ein Piano, 10 tobende Boogie Woogie Finger und ein grölender Mund, der aus den Haaren schreit - das beschreibt den „Boogie Wolf“ vielleicht am besten. 1977 in Kitzbühel geboren, startete er vor 6 Jahren sein Projekt „Stars on Stage“, d.h. Weltstars für eine Boogie Woogie und Rock`n`Roll Session einzuladen. Seither füllt er die Konzerthallen in ganz Europa. Er tourte bzw. spielte bereits mit Eric Burdon, Chris Barber, Chris Farlowe, Mungo Jerry, Gus Backus, ...

Albert Koch ((Harp/Gesang)

1959 in Kaiserslautern geboren, entdeckte er im Alter von 9 Jahren sein Interesse für die Mundharmonika. Mit dem 16. Lebensjahr verfiel er dem Blues und entwickelte einen unverkennbaren Mundharmonika-Stil. Er spielte mit Musikgrößen wie Angela Brown, Al Jones, Eddie Taylor u.v.m. Man wundert sich immer wieder, wie man mit einem 15 Zentimeter großen „Lippen-Flügel“ derartige Solos spielen kann.

Robert Shumy (Gitarre/Gesang)

Robert begann sein künstlerische Laufbahn 1981. Seine Stärken bewegen sich quer über die Stilbereiche Country, Blues, Westernswing, Ragtime, Rockabilly bis hin zum Rock`n`Roll.



Erleben Sie drei Ausnahmemusiker in einer einmaligen Session. Ein Abend gefüllt mit Showacts, Entertainment und eine Entführung des Publikums in die Welt des Highspeed Boogie Woogie`s.

Eintritt: 16,-- Euro - Anmeldung: 07268/77107

## Singspiel Max und Moritz

Stadttheater Grein  
Samstag, 4. April, 17.00 Uhr und 19.30 Uhr  
Sonntag, 5. April, 17.00 Uhr

Ach, was muss man oft von bösen  
Kindern hören oder lesen!  
Wie zum Beispiel hier von diesen,  
welche Max und Moritz hießen....

Ein Jahr nach ihrer Gründung präsentiert die *Singschule Strudengau* am ersten Aprilwochenende das Singspiel „Max und Moritz“ (Text: Wilhelm Busch, Musik: Günther Kretschmar).

Auf den Tag genau 144 Jahre nach der Erstveröffentlichung dieses Meisterwerkes werden die 7 wohl bekanntesten Lausbubenstreiche der Geschichte im Greiner Stadttheater zu neuem Leben erweckt.



40 Schüler/innen im Alter von 5 bis 18 Jahren arbeiten in Kooperation mit Schauspieler/innen der Greiner Dilettantengesellschaft intensiv an den Vorbereitungen zu dieser Produktion.

Die gesanglichen und schauspielerischen Talente der Kinder und Jugendlichen werden unter der musikalischen Leitung von Antonia Weingärtner-Auer und Maria Brandstötter sowie der Regie von Veronika Kirchner und Hans-Peter Baumfried inszeniert.

Das Bühnenbild gestalten die Schüler der 3A Klasse der HIT-Grein unter der Leitung von Klassenvorstand Andreas Kastenhofer,

Hauptsponsor der Veranstaltung ist die Oberösterreichische Versicherung AG.

Unter dem Motto: „...selbst der gute Onkel Fritze sprach: Das kommt von dumme Witze.... dürfen Sie sich schon heute auf einen vergnüglichen Besuch der Veranstaltung freuen.

Kartenvorverkauf: Buchhandlung Grünsteidl, 07268/373, nähere Infos unter [www.kulturvereingrein.at](http://www.kulturvereingrein.at) oder 0664/5519995, Michaela Hintersteiner.

## „Keine Hexerei“

Alle Jahre wieder wird im Rahmen des Greiner Adventmarktes zu den verschiedensten Themen getanzt. Auch dieses Jahr haben das EKIZ „Du & Ich“ Grein und Tanzstudio „AngeLeo“ sich etwas einfallen lassen und stellten ein tolles Programm unter dem Motto „Keine Hexerei“ zusammen.



Nach intensiven Probearbeiten mit Angelika Leonhartsberger-Türschlerl und Isabell Niemetz konnten die insgesamt 80 Kinder und Erwachsene ihr Können unter Beweis stellen. Auch ein Stromausfall, während der Generalprobe, brachte die Tanzschüler nicht aus dem Gleichgewicht und begeisterten dennoch an zwei Terminen einen vollen Pfarrsaal.

Somit wurde es eine erfolgreiche Darbietung der verschiedensten Tanzkurse, welche wieder ab Februar 2009 im Tanzstudio AngeLeo für 3 1/2 bis 99 Jährige angeboten werden.

Infos und Anmeldungen im EkiZ „Du & Ich“ Grein unter 07268/26888 oder 0664/79 42724.

## Neuwahl mit Führungswechsel beim Liederkranz Grein

Zur Jahreshauptversammlung des Gesangsvereines Liederkranz Grein 1850 konnte Obfrau Christine Marta neben Chorleiterin Birgit Buck und den SängernInnen auch Bürgermeister Manfred Michlmayr, Vizebürgermeister Leopold Höller und vom Kulturausschuss Mathilde Wimmer begrüßen.

Höhepunkte im Vorjahr waren das Sommerkonzert im Schloss Greinburg, das Kranzlsingen in Strengberg und St. Georgen/G., die Konzertreise nach Maichingen und das Adventkonzert in der Pfarrkirche.

Chorleiterin Birgit Buck berichtete über die nächsten Termine. Das Sommerkonzert des Liederkranzes wird gemeinsam mit dem Orchester Greinissimo und dem Akkordeonorchester aus Maichingen am Samstag, 13. Juni, im Schloss Greinburg stattfinden.

Bei den Neuwahlen wurde Karl Diwold einstimmig zum Obmann gewählt. Ihm zur Seite steht Resi Wegerer als Obfrau. Als Kassiere wurden Helga Abenteuer und Karin Göschl bestellt. Die Funktion der Schriftführerin nehmen wieder Renate Aschauer und Gerti Maurer ein.

## Adventkonzert in der Stadtpfarrkirchen Grein

Zu wahren Begeisterungstürmen ließ sich das Publikum am 21. Dezember in der gut besuchten Pfarrkirche Grein durch die grandiosen Darbietungen der Mitwirkenden hinreißen. Mächtig und beeindruckend füllten die Stimmen des Liederkranzes Grein und die Klänge des Orchesters Greinissimo unter der Leitung von Birgit und Johannes Buck den Kirchenraum.



Im Gegensatz dazu bezauberten die zarten hellen Kinderstimmen der Singschule Strudengau unter der Leitung von Antonia Weingärtner-Auer und Maria Brandstötter die Zuhörer. Abgerundet wurde das Konzert durch imposante Trompetenklänge der Bläsergruppe der Stadtkapelle Grein unter der Leitung von Kapellmeister Hannes Geiseder. Texte passend zum Paulusjahr, vorgetragen von Helga Abenteuer, verbanden die einzelnen Musikstücke und machten nicht zuletzt das Konzert, veranstaltet vom Katholischen Bildungswerk Grein, zu einem der Höhepunkte der diesjährigen Greiner Musikszene. Vielen Dank allen Mitwirkenden, die diesem Adventsonntag eine feierliche Note gaben!

Eine Urkunde zum Ehrenobmann wurde Hans Klammer überreicht und Christine Marta und Josef Guttmann wurden Ehrenmitglieder.



*Foto: Christine Marta übergibt die Führung des Liederkranzes an Karl Diwold.*

Beim anschließenden Vereins-Gschnas in der Bürgerstube wurde gesungen und auch das Tanzbein geschwungen.

# Stadtkapelle Grein

## 44. Vereinskonzert der Stadtkapelle Grein

Am 26. Dezember fand in der Hauptschule Grein zum 44. Mal das traditionelle Vereinskonzert der Stadtkapelle Grein statt. Dr. Gernot Mevec führte durch ein anspruchsvolles Programm, das das Publikum in Begeisterung versetzte.



Kapellmeister Johannes Geiseder konnte ein bestens vorbereitetes Orchester präsentieren, das souverän das schwierige Programm meisterte.

Von der Vienna Festival Music von Otto Schwarz über Franz v. Suppes Banditenstreiche bis hin zu Jakob de Haans Virginia kamen Freunde von gehobener Blasmusikliteratur auf ihre Kosten.

Doch auch Fans traditioneller Blasmusik hatten ihre Freude mit dem Böhmischem Traum, einer Polka von Norbert Gälle, dem Einig Europa Marsch von Leo Pötscher und einem Arrangement von Udo Jürgens Hits.

Besonders erfreulich ist, dass wieder fünf Jungmusiker mit diesem Konzert ihr Debüt geben konnten. Bianca Huber und Kathrin Grillenberger auf der Querflöte, Georg Grünberger auf der Klarinette, Thomas Gaßner auf der Tompete und Oliver Mevec auf der Tuba stellte erstmals öffentlich ihr Können unter Beweis. Der Direktor der Landesmusikschule Dir. Mag. Dr. Weilguni verlieh ferner zwei Leistungsabzeichen des Oö. Blasmusikverbandes. Mathias Rumetshofer (Schlagwerk) erhielt das Leistungsabzeichen in Bronze und Martina Kloibhofer auf der Klarinette das Leistungsabzeichen in Silber. Sie beeindruckte das Publikum mit der großartigen Darbietung der Soloklarinette im Czardas.

Abgerundet wurde das Programm durch eine Plakatausstellung, welche die Aktivitäten der Stadtkapelle Grein im Jahr 2008 widerspiegelte und vor allem die Zusammenarbeit mit Volks- und Musikschule unterstrich.

## 200 Jahre Stadtkapelle Grein

### 200 Jahre Stadtkapelle Grein

.....Faschings- oder Aprilscherz? Keines von Beiden! Die Fans der Stadtkapelle Grein wissen, dass wir im Jahr 2017 eben dieses runde Jubiläum feiern werden. Zwei Jahrhunderte geben Anlass Rückschau zu halten. Politische Umbrüche, zwei Weltkriege, Wirtschaftskrisen und der Schritt ins elektronische 21. Jahrhundert haben die Stadt Grein und die Musik geprägt.

2017 wollen wir gemeinsam mit Musikern aus Nah und Fern sowie den Bürgern der Stadt Grein und Umgebung unser 200-jähriges Bestehen feiern. Eine Ausstellung sowie ein Buch sollen die Geschichte der Stadtkapelle Grein dokumentieren. Dieser Artikel soll ein Aufruf an alle Greiner sein, uns Dokumente, Bil-

der, Fotos, etc. zur Verfügung zu stellen. Gestatten Sie uns bitte, Ihre Schätze zu fotografieren, zu kopieren oder auch zu scannen. Gerne nehmen wir auch Originale in Verwahrung.

Wir sind aber auch an Geschichten interessiert, welche die Stadtkapelle Grein betreffen, Musiker und ihre Instrumente beschreiben und uns Einblicke in die Vergangenheit gewähren.

Sollten Sie, lieber Leser, solche Schätze für uns bereit halten, dann kontaktieren Sie bitte Pressereferent Gernot Mevec, Tel. 0676/3194933 oder gernot@mevec.net oder Obmann Markus Moser, Tel. 0664/1606977. Es würde uns freuen, von Ihnen zu hören.

## Bauarbeiter in Grein am Faschingdienstag

Die Stadtkapelle Grein ist am Dienstag den 24. Februar mit 30 musikalischen Schwerarbeitern ausgerückt, um den „Sonderzug“ auf die Reise zu schicken. Nachdem man bei der Feuerwehrezentrale zusammengekommen war, formierte sich der Zug und ging zunächst einmal Richtung Stadtplatz. Unter großer Anteilnahme der Bevölkerung und sagenhafter Begeisterung der Kinder und Jugendlichen umrundete der Zug Stadtplatz, Kirche und die halbe Stadt. Die Stadtkapelle Grein durfte den (Sonder-) Zug musikalisch anführen.

Entsprechend konnten auch die internationalen Skiflugmeisterschaften des Sigi Göschl sowie die Abfahrt von der Megga(u) - St(r)eif mit Pauken und Trompeten begleitet werden. Der abschließende Zug durch die Gasthäuser von Grein war wieder einmal ein Beweis, dass man in Grein noch zu feiern weiß.



*Foto: Klaus Baumgartner (Tenorhorn) trotz dem Wetter*

Weitere Informationen und Fotos finden Sie auch auf unserer Homepage unter <http://stadtkapelle.grein.at> oder in unserem Schaukasten neben dem Stadttheater.



## ÖTB-TV Grein

### Bauarbeiten und Neuerungen

In den Sommerferien nutzten wir die Turnpause für Renovierungs- und Fertigstellungsarbeiten im Geräteraum und auf der Bühne. Es wurden die Wände gestrichen, der Bühnenaufgang erneuert und ein neuer Boden verlegt. - Danke an die Helfer!

Seit neuem haben wir auch ein fixes Reck auf der oberen Galerie, das mit wenigen Handgriffen mühelos aufgestellt werden kann.

Außerdem erfreut unsere Turnerjugend seit August ein für uns „neuer“ Jugendbarren, den die Vorturner Gassner Michael und Kleinbruckner Martin in *ebay* günstig ersteigert haben und selbst von (Mittel-) Deutschland abgeholt haben. An dieser Stelle ein großer Dank an die Fa. Koller für die finanzielle Unterstützung.



zeigte diese Riege, welche Fortschritte sie am Barren und Balken gemacht hat. Krönender Abschluss war eine generationenübergreifende Boden-Akrobatik. Wie jedes Jahr beendete ein besinnlicher Ausklang mit Gedicht und Lied das Weihnachtsschaturnen und heuer beschenkte der Nikolaus persönlich die Turnkinder mit einem Nikolaussäckchen. Der ÖTB-TV Grein wünscht seinen Mitgliedern und allen Gönnern ein gutes und verletzungsfreies neues Jahr!



### Herbstwanderung

22 Wanderwütige bewegten sich am 05.10.2008 vom „Stillen Tal“ nach Pabneukirchen. Bei schönem Herbstwetter und guter Fernsicht bot uns die Natur wunderschöne Ausblicke. Gestärkt und ausgeruht marschierten wir nach dem Mittagessen auf anderem Weg wieder zurück. Dank an Wanderwart Johann Scheer für die Durchführung.



### Kindermaskenball

Einen vergnüglichen Nachmittag konnten viele Prinzessinnen, Clowns, Piraten und sonstige „Faschingsnarren“ am 07.02.2009 in der Turnhalle verbringen. Mit großem Aufwand wurde die Halle geschmückt und wieder viele Stationen aufgebaut. Erstmals wurde balanciert und Tischtennis gespielt. Größten Andrang aber hatten die Rollbahn und die Turngeräte. Mit Kuchen und Kaffee oder Pommes und Würstel war auch für das leibliche Wohl gesorgt. Der Verein dankt Schörgi Helmut für die guten Krapfen und den vielen freiwilligen Helfern, ohne die diese Veranstaltung nicht durchgeführt werden könnte!



### Schaurnen

Bis auf den letzten Platz voll war am 07.12.2008 die Turnhalle in Grein. Ein buntes Programm sorgte für einen kurzweiligen Nachmittag. Mehr als 100 aktive Turner und Turnerinnen präsentierten mit und ohne Geräte, wie vielseitig Turnen ist und dass es jede Altersgruppe anspricht. Die Kindergartenkinder tanzten und tummelten sich „Auf dem Spielplatz“ mit Rutsche, Riesenschaukel, Wippe und Karussell. Die „Wilden Kerle“ der Volksschule zeigten sich mit Basketbällen, die Mädchen der VS führten auf allerlei Geräten ihr Können vor. Eine Tanzeinlage bei UV-Licht gehörte auch zu ihrem Programm. Großen Beifall ernteten die Hauptschülerinnen für ihre Darbietung mit den großen Pezibällen. Am meisten staunte das Publikum aber über die gemischte HS-Riege mit ihrer atemberaubenden Vorführung am Rundreck, wo auch in schwindelnder Höhe geturnt wurde. Weiters

### Vorschau:

### 18. April 2009 Jahreshauptversammlung

### Vorturner gesucht!

Auf Grund der erfreulich hohen Anzahl an Kindern würde sich der Verein über Vorturnerzuwachs (auch männlich!) sehr freuen. Für die Frauenriege wird ebenfalls jemand gesucht. Tel: 07268/ 21219 abends oder 0664/ 6320918 ab 14 Uhr



## Turnverein Grein - Sektion Leichtathletik

### Altjahreslauf 2008

Am 27. Dezember veranstaltete der TV-Grein Leichtathletik, die dritte Auflage des Greiners Altjahreslauf. Bei herrlichem Laufwetter beteiligten sich über 130 Starter.



Bei den Herren siegte überlegen Christian Hass (Zisser Enns). Er schaffte es dieses Jahr alle zwei Bewerbe, den Jedermannslauf im Sommer und den Altjahreslauf zu gewinnen.



Bei den Damen sicherte sich Notburger Brandstetter (ULC Ardagger) den Sieg. Die besten Greiner waren Alexander Lenz und Verena Wieser.

In der Nachwuchsklasse holten sich Matthias Freinberger (LCA Umdasch Amstetten) und Verena Wieser (TV-Grein) die Siege.

Den Nordic Walking Bewerb sicherte sich die Familie Doersieb. Stefanie Doersieb (GBVV) siegte vor Ernst Doersieb (Gemeinde Grein) und Leopold Kloibhofer (Grein).

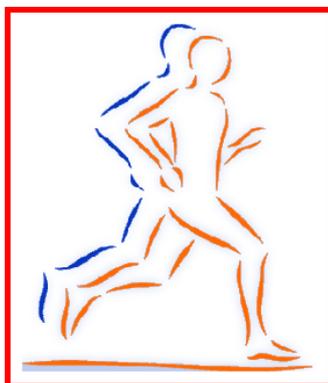


Der Verein bedankt sich bei der Stadtgemeinde Grein, den Freiwilligen Helfern und bei jedem einzelnen Starter für das Gelingen der Veranstaltung.

## 4. Greiner Sparkassen Jedermannslauf

Samstag, 20. Juni 2009

mit Perger Bezirksmeisterschaften im Geländelauf



**Kinderläufe**  
ab 14.00 Uhr

**Hauptlauf 5.000 m**  
**Nordic Walking**  
ab 16.30 Uhr

**Start: Hauptschule Grein**  
Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt!

Infos unter: [www.tv-grein.at](http://www.tv-grein.at)  
oder 0664/3922740

**SPARKASSE**  
Oberösterreich

**NÖSTERER**  
Elektrotechnik

# Sprechtage 2009

## 1. Halbjahr

### **Pensionsversicherungsanstalt**

Auskunft und Beratung in den Angelegenheiten der Pensionsversicherung in der Gebietskrankenkasse Perg, Gartenstraße 14. Um telefonische Terminvoranmeldung wird unter Tel. 05 7807 27 39 00 ersucht! Bei Feiertagen ist kein Ersatztermin vorgesehen. Sprechtage finden an folgenden Tagen von 8.00 bis 14.00 Uhr statt:

16.03.2009 06.04.2009  
20.04.2009 04.05.2009  
18.05.2009 15.06.2009

### **Internationale Beratungstage**

Beratung der deutschen Rentenversicherungen in der Pensionsversicherungsanstalt, Terminal Tower, Bahnhofplatz 8, 4021 Linz. Bringen Sie bitte Ihre Versicherungsunterlagen und Ihren Personalausweis/Reisepass mit. Frühzeitige telefonische Anmeldung unter der Tel. 05 03 03 36419 erwünscht. Sprechtage finden an folgenden Tagen von 8.30 bis 12.00 und 13.00 bis 15.30 Uhr statt:

26.03.2009 23.04.2009  
28.05.2009 25.06.2009

### **Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft**

Im Gasthof Barth, Greinburgstraße 6, 4360 Grein, finden von der Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft Sprechtage statt. Anmeldungen und Informationen bei der Wirtschaftskammer Perg unter der Tel. 05 90909 5550, Fax 05 90909-5559. Sprechtage finden an folgenden Tagen von 9.00 bis 11.00 Uhr statt:

01.04.2009 06.05.2009  
03.06.2009

### **Sozialversicherungsanstalt der Bauern**

In der Bezirksbauernkammer Perg, Fadingerstraße 13, 4320 Perg, finden von der Sozialversicherungsanstalt der Bauern Sprechtage in Kranken-, Unfall-, Pensionsversicherungs- und Beitragsangelegenheiten statt. Frühzeitige telefonische Anmeldung unter der Tel. 0732/7633-0 wird empfohlen. Sprechtage finden an folgenden Tagen von 8.00 bis 12.00 Uhr statt:

01.04.2009 06.05.2009  
03.06.2009

### **Sozialrechtssprechstage 2009**

In der Arbeiterkammer Perg, Hinterbachweg 3, 4320 Perg, werden Sprechstage (Sozialrecht) jeweils in der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr abgehalten. Terminvereinbarung unter der Tel. 050 6906 4711.

13.03.2009 10.04.2009  
15.05.2009 19.06.2009

### **Bildungsberatung für Erwachsene**

Kostenlose und individuelle Information und Einzelberatung in Fragen zur beruflichen Aus- und Weiterbildung in der Arbeiterkammer Perg, Hinterbachweg 3. Anmeldung unter Tel. 050 6906 4711 erwünscht. Beratungen finden jeweils Montag von 15.00 bis 18.00 Uhr (14tägig) statt.

23.03.2009 06.04.2009  
27.04.2009 11.05.2009  
25.05.2009 15.06.2009  
29.06.2009

### **Mutterberatungszeiten**

Am Montag, 09.03.2009, wird ab 13.30 Uhr in der Mutterberatungsstelle Grein (Jugendwohlfahrtsaußenstelle Grein), Kreuznerstraße 33, Tel. 07268/347, eine Mutterberatung durchgeführt.

### **Oö. Gebietskrankenkasse Perg - Servicestelle Grein**

Jeden Montag von 8.00 bis 12.00 Uhr, Tel. 07268/26834

### **Gerichtstag des Bezirksgerichtes Perg am Stadtamt Grein**

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 8.00 bis 10.00 Uhr

### **Sozialberatungsstelle in Grein**

Frau Sonja Neuhofer, Rotes Kreuz Grein, Tel. 07268/344-15.

Jeden Montag und Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr

### **Altstoffsammelzentrum Grein**

Montag von 8.00 bis 11.00 Uhr, Mittwoch von 15.00 bis 18.00 Uhr, Freitag von 8.00 bis 18.00 (durchgehend), Tel. 0664/4318866



Bitte so nicht!

Bitte so nicht!

Bitte so nicht!



- Sammeln, sortieren und ins ASZ bringen -

Liebe Greinerinnen und Greiner!

In der letzten Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Gesundheit, Sport und Vereine wurde unter anderem auch das Thema Müllvermeidung und -trennung angesprochen.

Die **Abfallgebühren** für den Restabfall könnten, durch besseres Trennen von biogenen Abfällen, Verpackungen und Papier deutlich niedriger werden.

Die Ausschussmitglieder ersuchen, die Entsorgungsmöglichkeit von Alt- und Problemstoffen im ASZ Grein zu nutzen und eine genaue Trennung durchzuführen. Machen Sie mit beim Schutz der Umwelt, denn durch die sortenreine Sammlung wird ein ökologisch und sinnvolles Recycling ermöglicht. Um auch weiterhin eine Entsorgungsmöglichkeit auf den öffentlichen Containerstandplätzen zu garantieren, ist eine ordentliche und saubere Entsorgung notwendig. Es werden keine illegalen Ablagerungen geduldet. Illegale Ablagerungen werden ausgeforscht und der Entsorgungs- und Säuberungsbeitrag wird weiterverrechnet.

**Helfen Sie mit, die Abfallgebühren niedrig zu halten!**

Nutzen Sie bitte deshalb die Entsorgungsmöglichkeit im ASZ Grein. Eine ordnungsgemäße Entsorgung im ASZ ist für alle billiger, da die Reinigung und Säuberung der öffentlichen Containerstandplätze enorme Kosten verursacht.

Für den Ausschuss  
Obfrau GR Mathilde Wimmer

---

**Altstoffsammelzentrum Grein, Breitenangerstraße 10, Tel. 0664/4318866**  
**Öffnungszeiten: Montag 8.00 bis 11.00 Uhr, Mittwoch 15.00 bis 18.00 Uhr und**  
**Freitag 8.00 bis 18.00 Uhr**

Bei Fragen zur Abfallwirtschaft steht Ihnen gerne der  
Bezirksabfallverband Perg, 07262/53134-0, Bahnhofstraße 20, 4320 Perg, zur Verfügung.

# Eine Flagge für Tibet



In Österreich weht in ca.200 Städten und Gemeinden  
die (in Tibet selbst verbotene) Tibetische Fahne

am 50.Gedenktag des Aufstandes in Lhasa **am 10.März 1959**, als der Dalai Lama ins nordindische Exil fliehen musste, als Zeichen der Solidarität gegen die seit 60 Jahren währende Unterdrückung Tibets und für einen DIALOG zwischen China und Tibet.

Für viele Menschen ist Tibet als schönes fernes Reiseziel mit einem Mythos verbunden. Die Realität sieht leider anders aus. Tibet befindet sich seit der Besetzung durch die Volksrepublik China vor 60 Jahren in einem täglichen Überlebenskampf seiner Kultur und Religion. Hunderttausende Tibeter verloren ihr Leben. Durch die Massenansiedlungen von Han-Chinesen sind die Tibeter zur Minderheit in ihrer eigenen Heimat geworden. Weil ihnen die Lebensgrundlagen und Bildungsmöglichkeiten entzogen werden, flüchten jedes Jahr immer noch tausende Tibeter über die 5000m hohen Schneepässe ins Exil. Viele dieser Menschen, oft Kinder, erfrieren auf dem Weg in die Freiheit.

Das ist die traurige Realität Tibets, von der viele Politiker nichts wissen wollen, da sie lieber Handel mit China treiben und ignorieren, dass hier eine Großmacht auf Einhaltung der Menschenrechte gedrängt werden muss.

**SAVE TIBET** - Gesellschaft zur Hilfe an das Tibetische Volk

„Save Tibet Austria“ unterstützt seit mehr als 15 Jahren das Tibetische Volk in seinem gewaltlosen Kampf für Selbstbestimmung und Menschenrechte. Der Verein verwaltet derzeit mehr als 1000 Patenschaften von tibetischen Flüchtlingen, großteils Kinder. Es werden Spendengelder für Sozialprojekte im indischen Exil gesammelt. Weiters hat sich Save Tibet zur Aufgabe gestellt, die Österreicher auf die Lage in Tibet aufmerksam zu machen.

[www.tibet.at](http://www.tibet.at)

[www.tibetohnemythos.net](http://www.tibetohnemythos.net)

## Wetterkapriolen und Klimaveränderung

**24. März 2009, 19.30 Uhr, Pfarrsaal**

Referent: Mag. Richard Gresak, Studium der Meteorologie

Eintritt: 3,00 Euro

Übertriebene Panikmache oder realistisches Zukunftsszenario?  
Was steckt hinter Begriffen wie Treibhauseffekt, Treibhausgas, CO<sub>2</sub>-neutral, Kyoto-Protokoll,.....?

Wer sind die Verursacher der Klimaveränderung?

Welche Auswirkungen sind zu erwarten?

Welche Maßnahmen müssen getroffen werden, damit wir eine nachhaltige Klimastabilisierung erreichen?

Antworten auf diese und ähnliche Fragen erhalten Sie in der äußerst interessanten Powerpoint-Präsentation.

Info: Katholisches Bildungswerk Grein





# Informationsblatt

Für die Infotafel im Betrieb

der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Oberösterreich

# Sozialrechtliche Werte

(Stand 1. Jänner 2009)

## Familienbeihilfe

Höhe der Familienbeihilfe nach Alter des Kindes:

Alter des Kindes	Betrag pro Monat
ab Geburt	€ 105,40
ab 3 Jahren	€ 112,70
ab 10 Jahren	€ 130,90
ab 19 Jahren	€ 152,70
Zuschlag für erheblich behindertes Kind	€ 138,30

Der Gesamtbetrag der Familienbeihilfe erhöht sich bei weiteren Kindern um folgende Beträge (sogenannte **Geschwisterstaffelung**):

- für zwei Kinder um monatlich 12,80 Euro
- für drei Kinder um monatlich 47,80 Euro
- für vier Kinder um monatlich 97,80 Euro
- für jedes weitere Kind um monatlich 50,00 Euro

**Neu:** Für September gibt es die sogenannte 13. Familienbeihilfe.

## Kinderbetreuungsgeld

### Bezugsvarianten

- Bis zum 36. (beide Elternteile) oder 30. Lebensmonat des Kindes (ein Elternteil), Bezugshöhe: 14,53 Euro täglich (ca. 436 Euro pro Monat)
  - Bis zum 24. (beide Elternteile) oder 20. Lebensmonat des Kindes (ein Elternteil), Bezugshöhe: 20,80 Euro täglich (ca. 624 Euro pro Monat)
  - Bis zum 18. (beide Elternteile) oder 15. Lebensmonat des Kindes (ein Elternteil), Bezugshöhe: 26,60 Euro täglich (ca. 798 Euro pro Monat)
- Die Variante ist bei der ersten Antragstellung zu wählen. Bei Mehrlingsgeburten gibt es 7,27 Euro Zuschlag täglich. Bei geringem Einkommen kann ein Zuschuss (6,06 Euro täglich) beantragt werden, dieser ist aber bei Besserung der Einkommenssituation zurückzuzahlen. Zum Kinderbetreuungsgeld kann man maximal 16.200 Euro pro Jahr dazuverdienen.

## Geringfügige Beschäftigung

Geringfügig beschäftigt ist, wer bei regelmäßiger Beschäftigung nicht mehr als 357,74 Euro im Monat oder bei fallweiser Beschäftigung nicht mehr als durchschnittlich 27,47 Euro pro Arbeitstag verdient. Geringfügig Beschäftigte können sich um monatlich 50,48 Euro in der Pensions- und Krankenversicherung selbst versichern.

## Arbeitslosengeld

Das Arbeitslosengeld beträgt 55 Prozent des Netto-Einkommens des (vor)letzten Arbeitsjahres. Der Familienzuschlag für Angehörige beträgt täglich 0,97 Euro.

## Selbstbehalte in der Krankenversicherung

Heilbehelfe (ausgenommen Brillen)

10 Prozent, aber mindestens ..... € 26,80

Brillen und Kontaktlinsen

10 Prozent, aber mindestens ..... € 80,40

E-Card-Service-Entgelt (1x jährlich) ..... € 10,00

**Befreit** sind u. a. Pensionisten/-innen, Kinder, die als Angehörige gelten, sowie Personen, die von der Rezeptgebühr befreit sind

Rezeptgebühr ..... € 4,90

**Obergrenze:** 2 % des Jahresnettoeinkommens.

**Befreit** sind u. a. Ausgleichszulagenbezieher/-innen, Patienten/-innen mit anzeigepflichtiger Krankheit sowie Versicherte (auf Antrag) mit monatlichen Netto-Einkünften bis (Betrag in Klammer gilt bei außerordentlichen Ausgaben. Arbeitslose ermitteln die Einkommensgrenze so: Arbeitslosengeld x12:14)

Alleinstehende ..... € 772,40 (€ 888,26)

Ehepaare oder Lebensgefährten ..... € 1.158,08 (€ 1.331,79)

Erhöhung pro Kind ..... € 80,95

Verpflegungskostenbeitrag im Krankenhaus (pro Tag)

Versicherte ..... € 10,72

**Befreit:** Rezeptgebührenbefreite, Sozialhilfebezieher/-innen, Organspende, Geburt

Angehörige ..... € 14,90 bis € 16,60

Begleitperson ..... € 5,95

Zuzahlung bei Rehabilitation (pro Tag) ..... € 7,00

Kostenbeitrag pro Tag auf Kur

bei einem monatlichen Brutto-Einkommen

bis € 772,40 ..... € --

bis € 1.353,78 ..... € 7,00

bis € 1.935,17 ..... € 12,38

über € 1.935,17 ..... € 17,81

## Sozialversicherungsbeitrag

Die Höchstbeitragsgrundlage (bis zu diesem Betrag des Einkommens ist Sozialversicherung zu zahlen) beträgt € 4.020,00 monatlich bzw. € 134,00 täglich. Der Sozialversicherungsbeitrag setzt sich wie folgt zusammen:

	Arbeitgeber in %	Arbeitnehmer in %	insgesamt in %
Pensionsversicherung	12,55	10,25	22,80
Krankenversicherung			
Arbeiter/-in	3,70	3,95	7,65
Angestellte	3,83	3,82	7,65
Arbeitslosenversicherung	3,00	3,00 *	6,00
Unfallversicherung	1,40	--	1,40
Insolvenzentgeltsicherung	0,55	--	0,55
Familienlastenausgleichfonds	4,50	--	4,50
Kommunalabgaben	3,00	--	3,00
Wohnbauförderung	0,50	0,50	1,00
AK-Umlage	--	0,50	0,50

\* bei einer monatlichen Beitragsgrundlage unter € 1.384,00 reduziert sich der Beitrag oder entfällt gänzlich



Oberösterreich



## Chippflicht für Hunde

Das **Bundes-Tierschutzgesetz** (§ 24a) sieht eine elektronische Kennzeichnungspflicht für alle Hunde vor.

Die Kennzeichnung erfolgt mit einem (reiskorngroßen) **Mikrochip**, der dem Hund vom Tierarzt mit einer Injektionsnadel unter die Haut gesetzt wird.

Anschließend muss die im Chip gespeicherte Nummer gemeinsam mit den Daten des Halters und des Hundes in eine Datenbank eingegeben werden (= Meldung und Registrierung). Der Hund kann dann mittels eines Lesegerätes eindeutig identifiziert und mittels Abfrage in der Datenbank dem Halter zugeordnet werden.



Hunde, die nach dem **30. 06. 2008** geboren werden, müssen spätestens bis zum 3. Lebensmonat oder aber vor der ersten Weitergabe gechipt und in eine Datenbank eingetragen werden. Bis zu diesem Tag geborene Hunde müssen bis spätestens **31. 12. 2009** elektronisch gekennzeichnet und in einer Datenbank registriert sein.

Das Einsetzen des Chips wird ausschließlich von den freiberuflich tätigen Tierärzten durchgeführt.

Die Meldung und Registrierung muss innerhalb eines Monats nach der Kennzeichnung erfolgen.

Die Eingabe der Meldung erfolgt über ein elektronisches Portal in eine behördliche länderübergreifende Datenbank, welche im Laufe des Jahres 2009 eingerichtet wird:

1. vom **Halter selbst** oder
2. nach Meldung der Daten durch die **Bezirkshauptmannschaft Perg** oder
3. im Auftrag des Halters durch den **freiberuflich tätigen Tierarzt**, der die Kennzeichnung oder Impfung vornimmt, oder
4. durch eine **sonstige Meldestelle** ([www.animaldata.com](http://www.animaldata.com) oder [www.petcard.at](http://www.petcard.at)).

Zur Zeit besteht nur die Möglichkeit, die Registrierung über die sonstigen Meldestellen oder über die Tierärzte, die sich auch der sonstigen Meldestellen bedienen, vorzunehmen.

Die sonstigen Meldestellen leiten die Meldungen an die behördliche Datenbank weiter, sobald diese eingerichtet ist.

Alternativ kann die Meldung bei der Bezirkshauptmannschaft Perg mittels eines Formulars erfolgen, wobei sie dann ebenfalls in die behördliche Datenbank übertragen wird.

Jede Änderung der eingegebenen Daten ist vom Halter oder Eigentümer in der Datenbank zu veranlassen. Die Kennzeichnung mit Hundemarken ist derzeit noch aufrecht.

Die für den Hundehalter einfachste Form der Einhaltung der Chippflicht ist die Kontaktaufnahme mit dem Tierarzt/der Tierärztin, der /die sowohl die Chip-Kennzeichnung, die Ausstellung eines Heimtierausweises, diverse Impfungen sowie die Registrierung in der Datenbank vornimmt.

Teuflische Komödie in zwei Akten

# Frère Diabolo

von Markus Wiegand



Theatergruppe  
Maniacs

Stadtheater  
Grein

**Premiere**

**Sa, 7. März**  
**19.30 Uhr**

**Fr, 13. März**  
19.30 Uhr

**Sa, 14. März**  
19.30 Uhr

**So, 15. März**  
17.00 Uhr

**Fr, 20. März**  
19.30 Uhr

**Sa, 21. März**  
19.30 Uhr

Kartenvorverkauf  
Buchhandlung  
Grünsteidl, 07268/373

Eintritt: 10,-  
Ermäßigt: 7,-



**hammer**  
Ingenieurbüro für Bauwesen

**skloib**  
WOHNDESIGN